



## **Umsiedlung vor 80 Jahren der rd. 93.300 Bessarabiendeutschen und der 2.075 Lichtentaler im Jahr 1940**

Der Heimatausschuss Lichtental musste das geplante Treffen der Lichtentaler im Jahr 2020, das für Sonntag, den 11. Oktober in Kirchberg/Murr vorgesehen war, wegen der Corona-Pandemie aus Sicherheitsgründen leider absagen.

An diesem Tag war als Tagungsthema **Umsiedlung aus Bessarabien** vorgesehen, denn genau in der Woche des geplanten Treffens sind 80 Jahre vergangen, seit das geliebte Dorf Lichtental in der bessarabischen Steppe verlassen werden musste.

Um das Gedenken an dieses schicksalhafte Geschehen vor 80 Jahren aufrecht zu erhalten, hat der Heimatausschuss Lichtental diese Broschüre für unsere Lichtentaler und deren Familien erstellt.

### **Heimatausschuss Lichtental**

***Klaus Hillius, Vorsitzender,***

***Charlotte Holwein, stellv. Vorsitzende,***

***Victor Fritz, Jürgen Holwein, Kuno Lust, Werner Schäfer, Achim Till***





***Liebe Lichtentaler,  
liebe Angehörige mit Familienwurzeln in Lichtental!***

Im Oktober 2020 jährt es sich, dass **vor 80 Jahren** die Lichtentaler ihre bessarabische Heimatgemeinde verlassen mussten, die 1834 von dem in Strümpfelbach im Remstal ausgewanderten Gottlieb Hahn - und dessen Mutter und seinen zwei jüngeren Brüdern - gegründet worden war. Damals, im Oktober 1940, war der 2. Weltkrieg schon über ein Jahr ausgebrochen. Und wie nach jedem Krieg, war auch der damalige Umsiedlungsweg unserer Lichtentaler davon geprägt, dass nach dem Krieg eine neue, beständige Friedenszeit anbrechen würde. Aber dem war damals, wie auch heute, nicht so. Die Leidtragenden waren immer die Menschen, die einfache Bevölkerung, über deren Köpfe hinweg hohe Kriegspolitik betrieben wurde.

Erinnern wir uns an den Hitler-Stalin-Pakt von 1939 mit dem geheimen Zusatzprotokoll. Dieses beginnt mit dem Wortlaut: „Die deutsche Reichsregierung und die Regierung der sozialistischen Sowjetrepubliken, geleitet von dem Wunsche, die Sache des Friedens zwischen Deutschland und der UdSSR zu festigen, ... sind zu nachstehender Vereinbarung gelangt ...“

Und wie diese „friedensstiftende“ Vereinbarung ausgesehen hatte, zeigten die beiden Armeen knapp 8 Tage später, als deutsche und

sowjetische Truppen über das wehrlose Polen herfielen und den 2. Weltkrieg vom Zaune brachen.

Die Worte, wie „die Sache des Friedens zu festigen“, klingen heute wie Hohn in unseren Ohren.

Die geheime Zusatzvereinbarung des Hitler-Stalin-Paktes sah vor, dass der Landstreifen Bessarabien dem Machtbereich der Sowjetunion zugesprochen wurde und die Lichtentaler, wie alle Bessarabiendeutschen, umgesiedelt werden. Am 28. Juni 1940 begann die Sowjetische Rote Armee mit der Besetzung des rumänischen Bessarabiens. Angst verbreitete sich unter den Deutschen, die befürchteten, nun schutzlos den Sowjets ausgeliefert zu sein. Wie im „Geheimen Zusatzprotokoll“ festgelegt war, duldeten das Deutsche Reich die Besetzung Bessarabiens durch die Sowjets, verlangte jedoch die Übersiedelung der 93.000 Bessarabiendeutschen ins Deutsche Reich. Am 5. September 1940 unterzeichneten die Sowjetunion und das Deutsche Reich den „Umsiedlungsvertrag“ in Moskau. Von Mitte September bis Ende Oktober 1940 verließen die allermeisten der Deutschen in Bessarabien - mit wenigen persönlichen Habseligkeiten - ihre seitherigen Heimatorte und zogen in einer großangelegten Umsiedlungsaktion in das „gelobte“ Großdeutsche Reich.

Mein Großvater Oskar Hahn (1900-1945, Urenkel von Gottlieb Hahn, dem Gründer von Lichtental) schrieb damals **vor 80 Jahren** folgendes auf:

„Die ersten Frauen sind am Mittwoch, 9. Oktober von Lichtental nach Kilia gefahren. Die zweiten Frauen sind Samstag, den 12. Oktober nach Sarata auf den Zug gefahren. Die dritten Frauen sind Sonntag, den 13. Oktober auf dem Auto nach Kilia gefahren. Und die Männer mit dem Treckwagen sind Mittwoch, den 16. Oktober nach Galatz gefahren und sind dann am Sonntag, 20. Oktober nach Galatz gekommen, 2 Uhr nachmittags. Und in Galatz waren wir bis zum Donnerstag, 24. Oktober 4 Tage. Dann sind wir aufs Schiff gekommen und sind auch denselben Tag um ½ 1 Uhr nachmittags weggefahren. Und auf dem Schiff fuhren wir vom 24. Oktober mittags bis Sonntag, den 27. Oktober nachts bis ½ 1 Uhr. Dort sind wir ausgestiegen in der Hafenstadt Belgrad ...“

Die Lichtentaler wurden **vor 80 Jahren** nicht gefragt. Ihnen wurde die Umsiedlung mehr oder weniger vorgeschrieben und nur das Beste versprochen. Von einer besseren Zukunft im Großdeutschen Vaterland wurde gesprochen. Stattdessen sollte das besetzte Polen germanisiert

werden. Die Deutschen aus Bessarabien bekamen polnische Höfe zugewiesen, von denen nur wenige Stunden vorher die eigentlichen Besitzer vertrieben worden waren. Davon war im Vorfeld nicht gesprochen worden. Und dieses Unrechtsbewusstsein saß auch bei unseren Lichtentalern tief. Sie fühlten sich als Fremde in der Fremde und nicht im erhofften deutschen Vaterland. Sie sehnten sich zurück nach ihrer Heimat, die in Bessarabien lag, nach den friedlichen Zeiten im schönen Lichtental.

Glaubten viele unserer Lichtentaler, so auch meine Großmutter Christine Hahn, geborene Schäfer (1907-1950), an einen Sieg von Nazi-Deutschland und an den Endsieg der deutschen Truppen, gab es auch viele Umsiedler, die an einen solchen Sieg nicht glauben wollten, denn auf so viel Unrecht konnte kein Segen liegen. Das Nazideutschland hatte sich damals von Gott losgesagt und damit selbst den Stab über sich gebrochen. Letzten Endes gilt noch immer: „An Gottes Segen ist alles gelegen“! Dieser Satz steht nicht umsonst auf dem Gedenkstein für Gottlieb Hahn, der am 21.9.2009 vor der Kirchenruine in Swetlodolinskoje – unserem Lichtental – bei der dortigen 175. Jahrfeier von dessen 4-maligem Urenkel und dem Bürgermeister enthüllt worden war. Dieser Glaubenszusage hatte nicht nur der damalige Kolonist Gottlieb Hahn (1812-1885, Küsterlehrer in Lichtental) vertraut, sondern auch viele unserer 1940 umgesiedelten Lichtentaler Familien. Der Glaube hatte ihnen damals Halt, Sicherheit und Geborgenheit gegeben und sie dann auch durch die schweren Lebensjahre hindurchgetragen, die mit der Umsiedlung noch folgen sollten.

Bleiben Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser dieser Lichtentaler Broschüre, die uns an diese schicksalhaften Ereignisse **vor 80 Jahren** erinnern möchte, von Gott weiterhin gesegnet und behütet!

***Klaus Hillius,***

***Diakon***

***Vorsitzender des Heimatausschusses Lichtental***

# Aufruf!

Die Regierung des Deutschen Reiches und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken sind übereingekommen, daß die deutschstämmige Bevölkerung frei und unbehindert auf deutschen Boden ausreisen kann, wenn sie den Wunsch dazu hat.

Wir rufen alle Deutschstämmigen an, sich beim deutschen Bevollmächtigten an den angegebenen Orten zu melden und den Wunsch zur Umsiedlung zu äußern!

Alle Deutschen, die das 14. Lebensjahr erreicht haben, können den Wunsch zur Umsiedlung beim deutschen Bevollmächtigten in persönlicher Meldung (mündlich oder schriftlich) vorbringen.

Für die Ausreise von Kindern bis zu 14 Jahren genügt die Meldung des Familienoberhauptes.

Zur Meldung sollen nach Möglichkeit Urkunden über die Volkstumszugehörigkeit des Auswanderungswilligen vorgelegt werden.

Wer sich zur Umsiedlung meldet, muß sich beim deutschen Bevollmächtigten grundsätzlich über die für die Nitnahme der Gabe bestehenden Bestimmungen, sowie über die für die Ausreise vorgesehene Ordnung erkundigen.

Der Zugang zum Reise-Evaku (Ort der Registrierung), ist für alle, die ausreisen wünschen, unbehindert.

Die Verbindung zwischen Euch und den deutschen Bevollmächtigten ist frei!

Die Umsiedlung beginnt am 15. 9. 40. und wird in kürzester Zeit durchgeführt.

Der deutsche Bevollmächtigte für die Umsiedlung.

## Vor dem Zweiten Weltkrieg

In Deutschland wurde in den Jahren vor 1939 die militärische Stärke mit aller Macht vorangetrieben, da Hitler endlich seine Eroberungspläne in die Tat umsetzen wollte, und der Überfall auf Polen schon fest geplant war, und es klar war, dass dann auch die Angriffe auf Frankreich und England erfolgen konnten.

**Um sich vor Russland den Rücken freizuhalten, machte Adolf Hitler sich daran, mit den Sowjets den deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakt, bekannt als Hitler-Stalin-Pakt, abzuschließen.**

Der Vertrag wurde am 24. August 1939 in Moskau vom Reichsaußenminister Joachim von Ribbentrop und dem sowjetischen Volkskommissar Wjatscheslaw Michailowitsch Molotow in Anwesenheit von Josef Stalin abgeschlossen. Der Pakt garantierte dem Deutschen Reich die sowjetische Neutralität bei einer kriegerischen Auseinandersetzung mit Polen und den Westmächten.

Ein geheimes Zusatzprotokoll „für den Fall einer gebietsmäßigen Umgestaltung“ gestattete der Sowjetunion, die im Ersten Weltkrieg verlorenen Territorien des Russischen Kaiserreichs wieder zu gewinnen. Es erklärte Ostpolen, Finnland, Estland, Lettland und Litauen zur deutschen Interessensphäre. Im Südosten Europas wurde Bessarabien zum sowjetischen Interessensgebiet deklariert.

**Hitler-Deutschland wiederum erklärte sein politisches Desinteresse an dem Gebiet Bessarabien.**

Mit dem geheimen Zusatzprotokoll zum überraschenden Hitler-Stalin-Pakt vom 23. August 1939 war festgelegt, wie die „Splittergruppe“ der Bessarabiendeutschen von Seiten Hitlers zu sehen war.

So wurde im Punkt 3 des Zusatzprotokolls von sowjetischer Seite klar das alleinige Interesse am Gebiet Bessarabien betont, während von deutscher Seite das völlige politische Desinteresse an diesem Gebiet erklärt wurde.

**Damit kam klar zum Ausdruck, dass Hitler allein an den bessarabiendeutschen Menschen interessiert war.**

**Aber nicht etwa, wie viele von ihnen dachten und die bessarabischen Nazis auch verbreiteten, um sie vor den Sowjets zu retten, sondern um**

**die Idee des Großdeutschen Reiches weiterzuverfolgen.**

**Dafür brauchte Hitler „rassisch wertvolle“**

**Siedler, Arbeitskräfte und jede Menge Soldaten.**

Der Nichtangriffspakt entsprach recht durchsichtig reinem Kalkül von Seiten Adolf Hitlers: Er wollte zu allererst

**Polen erobern,**

**Frankreich und England schlagen,**

**ohne von Russland gestört zu werden,**

**und sich danach mit allen Kräften**

**gegen Russland wenden.**

So folgte auch auf den Hitler/Stalin Pakt nur eine Woche später der Überfall auf Polen.

Als auch die Rote Armee kurz darauf im östlichen Polen einfiel, fand die „vierte Teilung Polens“ und die Festlegung einer Grenzlinie statt, durch die nun der vom Rassegedanken bestimmte weitere „Lebensraum“ ermöglicht wurde.

Die von der deutschen Wehrmacht eroberten Gebiete in Polen wurden als Reichsgaue „Wartheland“ und „Reichsgau Danzig-Westpreußen“ zum Deutschen Reich eingegliedert.

## **Schicksalsjahr 1940**

### **Umsiedlung**

Nach Abschluss des Hitler/Stalin Paktes und Beginn des Zweiten Weltkrieges wurden in Berlin die Pläne für die vorgesehenen Umsiedlungen sehr konkret und mit Vehemenz vorangetrieben.

Bereits 1939 gab es Gerüchte „die „Volksdeutschen“

#### **„Heim ins Reich“**

zu holen, also die Umsiedlung durchzuführen. Auch wenn die bessarabiendeutsche Presse zunächst eine Umsiedlung weit von sich wies, begannen Vorarbeiten wie der Erstellung eines Volkskatasters. Dazu wurden Fragebögen ausgefüllt, die vor allem Ariernachweise über mehrere Generationen enthalten sollten.

Obwohl die Umsiedlung im Deutschen Reich eine beschlossene Sache war, sollte Rumänien nicht zu früh den Eindruck gewinnen, Deutschland wolle die Menschen aus Bessarabien zu sich holen, denn,

auch im Hinblick auf die Deutschen in Bessarabien, war es aus deutscher Sicht taktisch klüger, den Anlass für die Umsiedlung auf die Sowjets zu schieben, die das Gebiet Bessarabien nie aufgegeben hatten.

Mit dem sowjetischen Ultimatum am 26. Juni 1940 an Rumänien, Bessarabien (den Landstrich, der zwischen dem Fluss Pruth im Westen und dem Dnjestr im Osten) an die Sowjetunion zurückzugeben, zeigten sich die Pläne der Sowjets.

Mit der zwei Tage später erfolgten Besetzung Bessarabiens durch die Sowjets waren aus bessarabiendeutscher Sicht die Sowjets mit einem Schlag eine Besatzungsmacht.

Die Besetzung Rumäniens zeigte sofort, dass die Ängste und Sorgen der Menschen über dem Dnjestr in Russland, die ihnen gut bekannt waren, ihre eigenen Sorgen und Ängste wurden; deshalb die erste natürliche Reaktion: Nichts wie weg!

Sie wussten, wie schlecht es im Cherson-Gebiet ging, dass Enteignungen durchgeführt wurden, dass bei Widerstand Erschießungen erfolgten, sie hatten die Deportationen aus dem Cherson-Gebiet miterlebt, und sie dachten alle noch an die Gefahr zurück, dass sie 1917 fast nach Sibirien verschleppt wurden, wovor sie nur der schlimme Winter 1917 und die Oktoberrevolution rettete.

Wie berechtigt die Befürchtungen waren, zeigte sich sofort mit der Besetzung durch die Truppen der kommunistischen Sowjetunion, die unverzüglich mit ihren kommunistischen Methoden angingen. (siehe nachstehenden Bericht)

Die technische Organisation der Umsiedlung der „Volksdeutschen“ aus den Auslandsgebieten hatte Adolf Hitler an den SS-Führer Himmler übertragen, der dazu die „Volksdeutsche Meldestelle“ einrichten ließ.

Die Aufgaben der „Volksdeutschen Meldestelle“ waren die

Registrierung der Umsiedler,  
die Aufnahme der Vermögen,  
und der Transfer der Umsiedler.

Es kamen zwei Umsiedlungskommissionen nach Bessarabien. Einmal die russische Kommission mit 500 Mann und dann die gleich große deutsche Kommission, die die Aufgaben hatten, die Umsiedlung zu organisieren, die Personen, die umgesiedelt werden wollten, zu

registrieren und dann die Vermögen der Umsiedler schriftlich festzuhalten.

Die Kommissionen verteilten sich auf die einzelnen Dörfer und begannen mit der Registrierung der Bessarabiendeutschen, die sich für die Umsiedlung entschlossen hatten.



## Die Umsiedlung

Text aus dem Heimatbuch Lichtental von Karl Roth

Was alle jahrelang in Sorge gehalten hatte, wurde über Nacht zur Wirklichkeit; am 28. Juni 1940 besetzte Russland Bessarabien. Beim Einmarsch der Russen waren auch gleich unsaubere Elemente zur Stelle. Ein Händler, den kaum jemand kannte, wollte wissen, dass in der Gemeinde Lichtental Waffen versteckt seien.

Ein russischer Offizier drohte, das Dorf in Trümmer zu legen, falls die Waffen nicht sofort abgeliefert würden. Doch bald konnte er sich von der Haltlosigkeit dieser Anklage überzeugen. Reiter jagten durch die Straßen und auf die Felder, um alle Einwohner von 10 Jahren an aufwärts zu einer Versammlung zu rufen. Das Feuer unter dem Herd erlosch, die Handwerkszeuge wurden aus der Hand gelegt, die Felder verlassen, um dieser Aufforderung so schnell wie möglich nachzukommen. Vor der Schule fand die Versammlung statt.

Reden wurden gehalten, Fragen gestellt, Willkommensgrüße weitergeleitet, Hurrarufe in die Luft geschmettert. Den Versammelten klang es erschreckend in den Ohren, dass es von nun an keinen Privatbesitz mehr gebe und dass sie allen weiteren Anordnungen sich vorbehaltlos zu fügen hätten.

Bei der nun folgenden Wahl des Dorfsowjets wurde der langjährige Pferdehirt der Gemeinde Radion Kostromtzki, genannt „Rodke“, zum Bürgermeister bestellt. Binnen kurzer Zeit war das gewohnte Wirtschaftsleben erstorben. Es galt nur noch das kommunistische Wirtschaftssystem. In angsterfüllten Augen war die bange Frage zu lesen: „Was nun?“ Doch die unergründlichen Russen verhielten sich uns Deutschen gegenüber anständig; von Terror war nichts zu spüren.

## ***Kommunisten kamen in die Dörfer***

**Privatbesitz wurde sofort abgeschafft**

**Die Ernten mussten  
eingebracht und  
abgeliefert werden**

Wir wussten von der Umsiedlung der Baltendeutschen. „Wird man auch uns zu gegebener Zeit heimholen?“ Diese bohrende Frage quälte uns Tag und Nacht, denn nichts ist schwerer zu ertragen als die Ungewissheit. Die russischen Truppen verhielten sich auch diszipliniert und korrekt. Sie biwakierten auf freiem Felde und belästigten in keiner Weise die Bevölkerung.

Was die Russen im Dorf kauften, wurde prompt bezahlt, allerdings zu einem sehr niedrigen Kurs: 1 Rubel = 40 Lei. Es gab nichts, das

nicht von den Besitzern gekauft worden wäre. Bald waren alle Warenbestände restlos vergriffen.

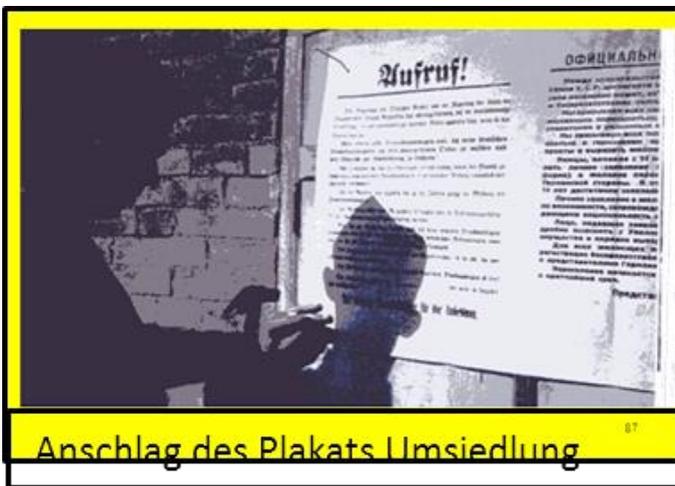
Indessen kam die Zeit der Ernte heran. In reichem Segen standen die Felder da. Mit anderen Gefühlen als sonst ging der Bauer an die schwere Arbeit heran. Immer spannte er seine Kräfte in dieser Zeit aufs höchste an. War doch das Einbringen der Ernte die Krönung seiner Jahresarbeit. Nun aber wurde alles nach russischem Muster aufgezogen. Täglicher Bericht über den Erntegang in so und so viel %. Täglich jagte ein Kommissar hoch zu Ross durch die Straßen, um die Ausführung der Befehle zu überwachen. Dasselbe Bild zur Dreschzeit. Das Ablieferungssoll wurde progressiv angewandt; für das Getreide ein Preis bezahlt, der weit unter den Gestehungskosten lag. Überschüsse konnten nach freier Übereinkunft verkauft werden, doch wer hatte schon Überschüsse? Während die Kleinbauern ihr Soll noch erfüllen konnten, war das den mittleren und größeren Bauern unmöglich. Damit sollten „Kulaken“ in die Enge getrieben oder Ablieferungsabotage konstatiert werden. 40 % des Solls musste Brotgetreide sein. Da der Winterweizen jedoch stark ausgewintert war und diese Menge in keinem Fall bereitgestellt werden konnte, musste für den fehlenden Weizen das Doppelte an Gerste abgeliefert werden. Trotz der guten Ernte war die Erfüllung des Solls unmöglich. So kam es, dass man alles bis zum letzten Korn ablieferte und dennoch Schuldner blieb. Ebenso rücksichtslos wurde die Steuerschraube angesetzt. Trotz des Nachweises, dass 2/3 der Jahressteuer vom rumänischen Staat bereits einkassiert war, musste diese nochmals bezahlt werden. Das brachte besonders die großen Bauern in schwere Bedrängnis. Dazu wurde eine progressive Einkommensteuer in einer Höhe festgesetzt, die darauf abzielte, die Privatwirtschaft mit einem Schlage zu zerstören und alles für die Kollektivwirtschaft reif zu machen. — Nach zwei Monaten war auch dem Letzten klar, wohin das führen würde. Wird der deutsche Staat an uns denken — oder? Wird die Stunde der Erlösung auch für uns schlagen? Bange Fragen brannten in allen Herzen. Der August ging schon seinem Ende zu; immer schwerer lastete die Ungewissheit auf den Gemütern. — Die Radiomeldung: „Vertrag über die Umsiedelung der Bessarabiendeutschen abgeschlossen“, klang im ersten Moment zu schön, um wahr zu sein - Traum oder Wirklichkeit? In diesen bangeren Stunden trat aber auch ein anderes Gefühl wie noch nie in den Vordergrund der bangenden Seele: Die Verbundenheit mit

dem Stück Erde, das uns bis jetzt Heimat war mit seiner fremdvölkischen Umgebung.

Diese Heimat, wo deutsche Menschen mit unermüdlichem Fleiß aus einer Einöde im Laufe eines Jahrhunderts eine gesunde Existenzgrundlage geschaffen hatten und die wir nun verlassen sollten, war uns viel mehr ans Herz gewachsen, als wir bis jetzt selbst empfunden hatten. Jetzt, da wir vor die Entscheidung gestellt waren, verspürten alle die heiße Liebe zu der Heimat, die wir nun verlassen sollten. Das war wohl der Grund, dass bei dieser Nachricht viele sich der Tränen nicht erwehren konnten. Alles schien vor unseren Augen zu versinken.

Wie es aber tatsächlich um uns stand, geht daraus hervor, dass, wie man aus zuverlässiger Quelle später erfuhr, aus Lichtental allein 90 Familien zum Abtransport in den Osten vorgemerkt waren und die anderen wohl auch nicht am Ort hätten verbleiben dürfen.

Unser Verlangen, bald wegzukommen, blieb auch den Russen nicht verborgen. Aus ihrem Benehmen war deutlich ihr Verdruss zu erkennen, dass ihnen diese wertvollen Arbeitskräfte entgehen sollten. Der September kam ins Land, mit ihm aber immer noch nicht die



Anschlag des Plakats Umsiedlung

angesagte Umsiedlungskommission. Das Warten auf sie wurde allen zur harten Geduldprobe.

Wohl aus der Angst geboren, unsere Hoffnungen könnten zerschlagen werden, kamen die verschiedensten Gerüchte in Umlauf.

Der 15. September kam und mit ihm die russische und deutsche Umsiedlungskommission. Damit war der zermürbenden Ungewissheit ein Ende gesetzt. In fieberhafter Eile wurden die Arbeiten zur Umsiedlung in Angriff genommen, denn der Termin war für so viel Arbeit und Formalitäten gar kurz bemessen.



Laut Vertrag wurde den Umsiedlern das Recht zugestanden, ihr bewegliches Vermögen zu veräußern. Doch wurde dieses Recht häufig durch die Russen hintertrieben, indem man den Käufern außerhalb der Ortschaft die käuflich erworbenen Gegenstände entschädigungslos abnahm. Dadurch wurde die Kauflust der Andersstämmigen stark unterbunden.

Die Schätzung des Vermögens sollte im beiderseitigen Einvernehmen vorgenommen werden. Während die deutsche Kommission bewegliches wie unbewegliches Vermögen in ihre Listen aufnahm, galten für die Russen nur die Gebäude und das Vieh als solches, wobei sie auch nur einen Scheinwert einsetzten, so dass zum Beispiel ein Gesamtvermögen von 75 000 RM bei den Russen kaum 10 000 Rubel ( 20 000 RM) betragen hat.

Schon fing man anderwärts mit dem Abtransport der deutschen Bevölkerung an, bevor die Schätzung beendet war. Auch bei uns begann man mit Gespannen, deutschen Omnibussen und per Bahn Frauen, Kinder und Greise an den Donauhafen Kilia und Reni am Pruth

zu bringen, wo deutsche Schiffe bzw. Züge auf sie warteten. Bis zum 20. Oktober sollten alle Trecks Bessarabien verlassen haben. Durch straffe Organisation und Einkalkulieren aller Möglichkeiten von Störungen ist es der deutschen Umsiedlungskommission gelungen, die Umsiedlung bis zu diesem Zeitpunkt in Bessarabien abzuwickeln. Während die Arbeit der Umsiedlungskommission mit ihrem Stab im geschäftlichen Bereich verlief, waren diese Wochen und Tage für die Umsiedler eine Zeit großer physischer und seelischer Belastungen. Es gab so vieles, von dem man sich für immer zu trennen hatte. Alles war

**Erfassung der  
Vermögen  
durch  
die deutschen  
und die  
russischen  
Kommissionäre**



an Erinnerungen geknüpft, mit jedem Gegenstand fühlte man sich verbunden. Wie schwer war die Auswahl zu treffen, denn nur 50 kg Gepäck pro Person durfte mitgenommen werden.

Der Gang zum Friedhof an die Gräber der Verstorbenen wurde zu Stunden der stillen Einkehr und die Vergangenheit von mehr als 100 Jahren schien vor uns aufzusteigen. Zum letzten Mal wurden die Gräber der Ruhenden geschmückt und nach einem gemeinsamen

**Bevor die ersten Abreisen stattfanden versammelten sich die Dorfbewohner auf den Friedhöfen und nahmen ein letztes Mal von ihren Verstorbenen Abschied.**



**In den Kirchen fand für viele Jahre der allerletzte Gottesdienst statt**

Gottesdienst das Schlusskreuz gesetzt.

In drei Transporten wurden die Einwohner Lichtentals zu den Verschiffungshäfen gebracht;

am 8. Oktober mit Gespannen nach Kilia (80 km),

am 11. Oktober per Bahn nach Reni,

am 13. Oktober 1940 mit Omnibussen nach Kilia,

am 16. Oktober der Treck.

Der Treck mit rund 300 Pferdefuhrwerken, die das Hauptgepäck mitbrachten, fuhr am 16. Oktober von Lichtental weg.

In den frühen Nachmittagsstunden war Kilia erreicht. Russische Kontrolle. Ein Mitglied der russischen Umsiedlungskommission aus Lichtental war anwesend. Zur Kontrolle wurde namentlich aufgerufen.

**Frauen und Kinder und alte Leute werden mit Bussen, LKWs, Zügen zu den Schiffen am Schwarzen Meer gebracht.**



**Die Männer bleiben noch einige Tage im Dorf zurück**



Der kontrollierende Jude machte das umständlich, aber es geschah doch nur „pro Forma“. Dennoch waren wir froh und atmeten erleichtert auf, als wir den Schiffssteg der harrenden „St. Gellert“ bestiegen, wo die Männer von ihren Angehörigen erwartet wurden. In nicht zu überbietendem Eifer war die Schiffsbesatzung bemüht, unsere mehrtägige Schiffsfahrt auf der Donau so angenehm wie möglich zu gestalten. Vor allem war es die unermüdliche, liebenswürdige Schiffsmutti Lisel Loch aus Duisburg.

# Zeltlager Semlin – Prahowa

*Erstes Lager nach der Fahrt donauaufwärts*



**Zeltlager Semlin bei Belgrad<sup>2</sup>**

Werner Schäfer

Als wir in Semlin bei Belgrad vom Schiff an Land gingen, war es, als ob wir uns von alten Freunden trennen müssten. Die Betreuung im Zeltlager Semlin wurde von Volksdeutschen aus Jugoslawien durchgeführt. Was hier allein an Verpflegung und Betreuung geleistet wurde, zeugte von einem hohen Idealismus und einer Hingabe an die deutsche Sache, die nur von Auslandsdeutschen geleistet werden konnte. Diese treuen Dienste sollten ihnen später mit zum Verhängnis werden, als die Wogen des Deutschenhasses in diesem Lande hochgingen. Ähnliches können wir von den anderen Durchgangslagern berichten.

Unser Aufenthalt in Semlin dauerte zwei Tage, dann ging es auf Autobussen zum Bahnhof. Durch die Ebenen Jugoslawiens und Ungarns führte uns der Zug in die Ostmark, Nach einer erholsamen Zwischenstation in der Stadt Graz, verbunden mit einem guten Frühstück, trug uns der Zug durch die weltbekannte Kaiserstadt Wien. Noch war uns das Ziel unserer langen Reise nicht bekannt, aber die Übernahme des Transportes durch tschechisches Zugpersonal zeigte uns, dass wir in der Tschechei angelangt waren.

**Tabelle 9:**  
**Umsiedler aus Bessarabien in Lagern (1940/41)**

Gau	31.12.1940
Bayr. Ostmark	5.194
Franken	3.677
Mainfranken	2.166
München-Oberbayern	6.576
Niederdonau	8.195
Oberdonau	10.750
Sachsen	29.036
Sudetenland	25.993
Thüringen	1.731
Gesamtzahl	93.318

## Umsiedlungslager im Sudetenland

Nach der Lagersperre verzogen mehrere Lichtentaler in andere volksdeutsche Lager im Sudetenland. Die Gemeindeglieder Lichtentals waren in acht Lagern untergebracht, die z.T. weit auseinander lagen.

**Rokinitz,  
Teplitz-Schönau,  
Oberleitensdorf,  
Bruch,  
Neustadt,  
Haindorf,  
Friedland,  
Kosten bei Teplitz-Schönau.**



**Lager Haindorf im Sudetenland**

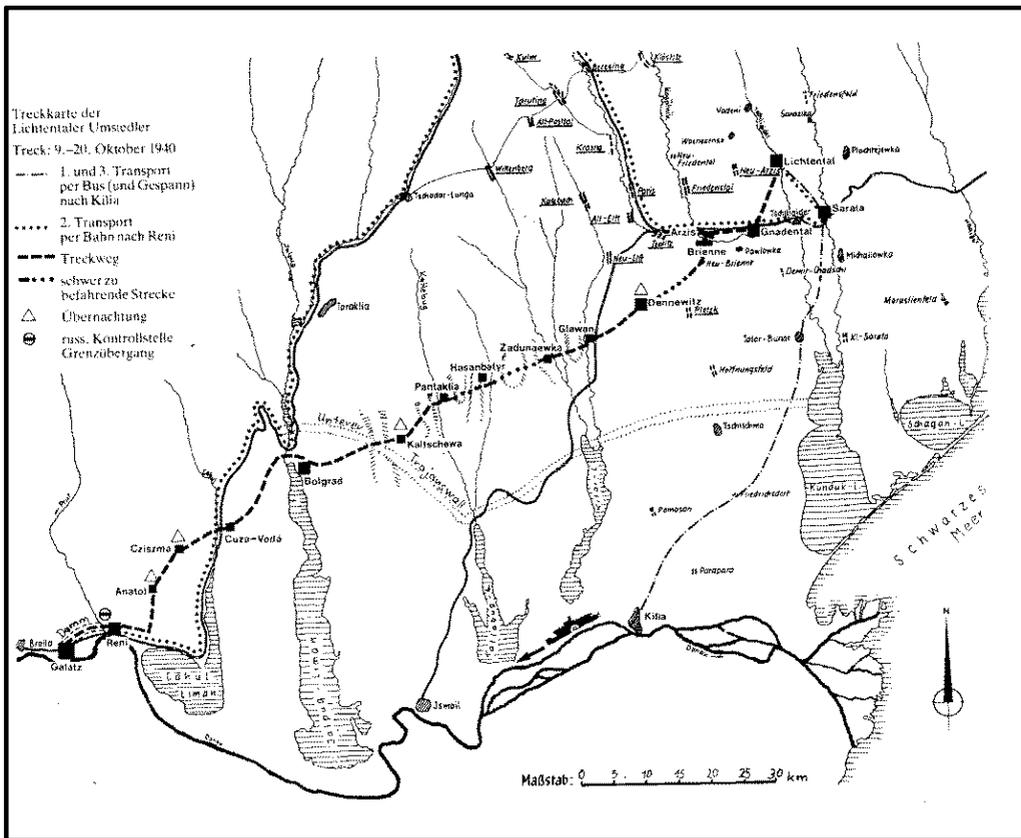
Die Betreuung war demgemäß auch ganz verschieden, aber das ganze Lagerleben war so, dass alle sich nach der in Aussicht gestellten „Ansiedlung“ sehnten. Am 21. Oktober 1940 waren wir am vorläufigen Ziel angelangt. Vom Bahnhof Rokitz (Adlergebirge, Sudetengau) wurden wir in einen großen Kasernenhof geleitet. Ein vor einigen Tagen hier angelangter Transport Lichtentaler erwartete uns schon. Eisige Winde wehten schon über das hochgelegene Mittelgebirge. Nach zwei Tagen legte sich schon eine dicke Schneedecke über die Erde. Einige ältere Personen starben; unter den Kindern brach Scharlach aus. Bald raffte der Tod noch 23 Kinder hinweg. Lagersperre wurde verhängt.

## **Ansiedlung im Wartheland**

Im September 1941 begannen die Einweisungen in polnische Bauernbetriebe. Dass dabei die Polen gewöhnlich zur Nachtzeit unter Zurücklassung ihrer ganzen Habe abtransportiert wurden, gab der ganzen Angelegenheit für uns einen bitteren Beigeschmack, da dies ganz und gar unserem Rechtsempfinden widersprach. Trotz vieler Schwierigkeiten rechtfertigten die Umsiedler die in sie gesetzten Hoffnungen. Es soll nicht verschwiegen werden, dass viele Polen ihre Betriebe auf eine durchaus beträchtliche Höhe gebracht hatten. Pferde, Vieh- und Schweinebestand waren entsprechend vorhanden. Ihre landwirtschaftlichen Maschinen waren aber veraltet, Erntemaschinen fehlten zum großen Teil. Was hier nun inmitten des Krieges an Kapital für Instandsetzung der Gebäude und Neuanschaffung landwirtschaftlicher Geräte vom deutschen Reich investiert wurde, muss geradezu als Luxus bezeichnet werden, den die Deutschen in ihrer Siegesgewissheit hier entfaltet haben. Wer bis zur Räumung des Warthelands im Januar 1945 dort war, weiß, welche ungeheuren Mengen an Vorräten von Getreide, Kartoffeln, Vieh und Schweinen in diesem Agrargebiet verblieben sind. Die in ihre Betriebe zurückgekehrten Polen trafen dieselben vielfach in einem weit besseren Zustand an, als sie diese vor einigen Jahren verlassen ha-

# Der Lichtentaler Treck

von Christian Hämmerling  
im Heimatbuch Lichtental



## I. Vorbereitung

In der Vereinbarung der Reichsregierung mit der Sowjetunion war ein Punkt für uns Bauern von ganz besonderer Bedeutung. Im Wortlaut: „Jedem Umsiedlerhaushalt, der zum Zeitpunkt der Besetzung Bessarabiens durch die Rote Armee, also am 28. Juni 1940, Pferdebesitzer war, oder dessen Pferde zu diesem Zeitpunkt von der

rumänischen Armee requiriert waren, ist gestattet, ein mit zwei Pferden bespanntes Fuhrwerk als Umsiedlergut mit sich auszuführen". Solcherart war die Transportfrage des Umsiedlergepäcks zum großen Teil vorteilhaft gelöst. Die Umsiedler konnten jedoch nicht viel Gepäck mitnehmen (50 kg pro Person) und dennoch zu viel für Haushalte mit mehreren Kleinkindern und für alte Leute. Die von der deutschen Regierung bei der Umsiedlungsaktion eingesetzten LKW's und Omnibusse hatten ja auch den Abtransport von Frauen und Kindern zu bewältigen an die von den Russen bestimmten Donauhäfen (hauptsächlich Kilia). Der Abtransport des Umsiedlungsgepäcks wäre innerhalb der kurz bemessenen Umsiedlungsfrist ohne den Pferdetreck nicht denkbar gewesen. Zum Lobe unserer Lichtentaler muss gesagt werden, dass sie die Anordnungen der Umsiedlungskommission ernst nahmen und gewissenhaft ausführten. Das gilt sowohl für Frauen als auch für Männer.

Den Frauen oblag die Auswahl des mitzunehmenden Gepäcks, die mit sehr großer Überlegung vorzunehmen war, während die Männer alles zu besorgen hatten, was mit dem Fuhrwerk zusammenhing. Es galt, besonders für Mütter mit mehreren Kindern, das Beste und Notwendigste auszusuchen, zu waschen, auszubessern und manches zu ändern, denn zu kaufen gab es nach dem Einzug der Roten Armee nichts mehr. Erst dann kam das sorgfältige Verpacken und Verschnüren der Kisten, Ballen und Rollen. Dazu kam noch das Handgepäck, welches von den einzelnen ständig persönlich gebraucht wurde, wie Wäsche, Kleidung und auch etwas zum Essen.



Das war alles was nach 125 Jahren Siedlerarbeit mitgenommen werden konnte.  
(20 - 50 kg Handgepäck + Großgepäck auf den Pferdewagen )

Den Männern erging es nicht besser und leichter. Es galt, den richtigen Wagen, das beste Pferdegeschirr, die ausdauerndsten Pferde auszuwählen. Da wurde so lange gewählt, getauscht oder auch



gekauft, bis man mit der Auswahl zufrieden war. Es musste an Reservegeschirr, an Ersatzdeichseln und Langwieden, Ackerketten und Ackerwagen gedacht, die Bedachung des Treckwagens mit aller Sorgfalt vorgenommen, das Beladen des Wagens gut überlegt und die nötigen Futtevvorräte besorgt werden. In der Treckangelegenheit war von der Umsiedlungskommission (in folgendem U.K.) alles bis aufs Kleinste durchdacht und vorbereitet. Hier muss ich jedoch bemerken, dass ich zu den Vorarbeiten bezüglich des Trecks nie herangezogen wurde, da ich von der U.K, für andere Arbeiten eingesetzt war. Kurz vor dem Aufbruch des Trecks wurde ich in diese Sache eingeweiht und mit deren Führung beauftragt.

## II. Ablauf und Organisation

Ohne Zweifel zählt zu der Riesenwanderung unseres Völkchens im Oktober 1940 auch der Treck; er war ein Teil des einmaligen Unternehmens. Von den mancherlei Vorbereitungen haben wir bereits gehört, nun etwas über die Aufstellung, Einteilung und Führung des Pferdetrecks.

Die Gesamtzahl der Lichtentaler Treckfahrten betrug annähernd dreihundert. Jedes Fuhrwerk musste einen Haupt- und einen Beifahrer haben. Jeder Hauptfahrer (meistens Besitzer des Fuhrwerks) durfte seinen Beifahrer selbst wählen; er durfte aber nicht unter 14 Jahre alt sein, Frauen sollten womöglich nicht dabei sein, Im Lichtentaler Treck befanden sich zwei Frauen. In jeder Notlage hatte der Beifahrer helfend einzugreifen, notfalls auch den Hauptfahrer zu ersetzen. Fuhrwerksbesitzer und Beifahrer wurden in die Transportliste namentlich eingetragen. Jedes Fuhrwerk hatte seine Nummer, die mit Kreide an der linken Wagenseite angeschrieben war. In Lichtental erhielt das Fuhrwerk des Immanuel Baumann die Nr. 1, das seines Nachbarn Gottlieb Mayer Nr. 2 und so fortlaufend weiter von Haus zu Haus bis ans Ende des Dorfes, um dann auf der gegenüberliegenden Häuserreihe dorfeinwärts bis zum Rathaus fortgesetzt zu werden. Auf diese Weise wurde zuerst das Oberdorf (nördlicher Teil bis zur Kirche) erfasst und dann das Unterdorf (südl. Teil von der Kirche an). In dieser Reihenfolge war auch die Transportliste aufgestellt. Diese fortlaufende Nummerierung sollte bei Abfahrt und Weiterfahrt beibehalten werden. Wichtig und wesentlich war, diese Ordnung beim Passieren der russisch-rumänischen Grenze aufzuweisen, um eine rasche Kontrolle zu gewährleisten.

Der gesamte Treck war in zwei Kolonnen eingeteilt. Sämtliche Fuhrwerke des Nordteiles des Dorfes bildeten die Kolonne I, die Fuhrwerke des Südteils des Dorfes die Kolonne II. Während der Fahrt musste oder sollte zwischen den Kolonnen ein Abstand von 15 bis 20 Minuten eingehalten werden. Je acht Fuhrwerke wurden zu einer Gruppe zusammengefasst. Der ganze Treck unterstand dem Transportführer, der ein Mitglied der deutschen Umsiedlungskommission sein musste (Name, Witzschel). Da er im Auto mit einem

Fahrer den Treck begleitete, war es für ihn leicht, bald am Anfang und bald am Ende des Trecks zu sein. Seine Hauptaufgabe bestand wohl darin, sämtliche Treckfahrten sicher über die Grenzen zu bringen. Aus den Reihen der Umsiedler wurden von der U.K. zwei Treckführer ernannt. Einer sollte sich an der Spitze und der andere sollte sich am Ende des Trecks aufhalten. Der an der Spitze fahrende Treckführer Johannes Unterscher I hatte zugleich auch die Aufgabe eines Wegweisers. Ihm waren die genaue Marschrouten mit Angabe der zu passierenden Ortschaften sowie die Übernachtungsorte durch die U.K.



bekanntgegeben worden. Ihm, wie auch mir als dem zweiten Treckführer, oblag die Pflicht, bei allen während der Fahrt auftretenden Schwierigkeiten für Hilfeleistung zu sorgen. Unseren Anweisungen und Befehlen sollten alle Fahrer Folge leisten. Unter gar keinen Umständen sollten Fuhrwerke, die an der Weiterfahrt behindert wurden, sich selbst überlassen oder gar zurückgelassen werden. Das betraf in der Hauptsache mich als den zweiten Treckführer.

### III. Erlebnisse

Zunächst einige Erlebnisse aus den letzten Tagen vor unserer Abfahrt. Als am 13. Oktober die letzten Frauen, Kinder, Beamte und ältere Männer Lichtental verlassen hatten, bot Lichtental ein Bild, das man mit Worten nicht beschreiben kann. Bei einem Durchgang durch den Ort konnte man immer wieder Gruppen von Männern diskutierend antreffen. Die älteren von ihnen zeigten meistens ernste Gesichter, die jüngeren schienen durchwegs froh gelaunt. Erstere dachten wohl mehr an die arbeitsreiche Vergangenheit und bangten mit Sorge der unbekanntem Zukunft entgegen, während die jüngeren den Versprechungen und besseren Aussichten schon entgegenlebten. Andere mögen auch den vor drei Tagen abgefahrenen Frauen und Kindern nachgetrauert haben. Andere wieder konnten sich von den verschiedenen Dingen schwer trennen. Am vorletzten Tag, also am 15. 10., wurde das Großgepäck, Futter für die Pferde, auch ein oder zwei Sack Sojabohnen auf die Planwagen verladen. Mancherorts wurden am Vorabend mehrere Fuhrwerke auf einen Hof gebracht, um dann auf einem zurechtgemachten Bett auf dem Wagen zu schlafen. Vielleicht misstraute man auch den abschiednehmenden „Fremden“ aus den



benachbarten Dörfern. Es muss in diesem Zusammenhang auch erwähnt werden, dass viele dieser Menschen es recht aufrichtig mit dem Abschiednehmen meinten, was bei ihrem ehrlichen und aufrichtigen Danken zum Ausdruck kam.

## IV. Erlebnisse auf der Fahrt

Unsere Marschroute lautete wie folgt: Erster Tag, den 16. 10., Abfahrt von Lichtental über Gnadental bis Dennewitz; zweiter Tag, den 17. 10., von Dennewitz bis Kaltschewa; dritter Tag, den 18. 10., von Kaltschewa über Bolgrad bis Cuza-Voda; den 4. Tag, also am 19. 10., von Cuza-Voda bis Reni und in den Vormittagsstunden über die russisch-rumänische Grenze. Die Abfahrt von Lichtental war für alle Treckfuhren auf 6 Uhr in der Früh in der Straße beim Konsum bestimmt. Alles klappte tadellos. Außer dem Transportführer erschienen zum Abschied sämtliche Mitglieder der Deutschen und Russischen Umsiedlungskommission. Etwa um 7 Uhr setzte sich der erste Treckwagen in Bewegung. Jedes Fuhrwerk musste kurz vor dem Transportleiter anhalten, damit Fuhrwerk und Fahrer in seiner Liste abgemerkt werden konnte. Alle Pferde waren nervös. Nun ging es über die Kreuzstraße bei der Kirche zur Unterstraße bei Benjamin Ilder, dann über die Brücke bei der Mühle durch das Mühlsträßlein, dann den Schäfereiberg hoch Gnadental zu. Etwa 20 Minuten nach der ersten Kolonne brach die zweite Kolonne auf und nahm denselben Weg. Als letzter der Kolonne, und somit des ganzen Trecks, fuhr ich ab. Das war etwa um 8 Uhr. Nach einem Blick auf unsere schöne Kirche mit der neuen Turmuhr ging es in raschem Tempo den anderen nach. Wie ein unendlich langer Wagenwurm kroch Gespann an Gespann den Schäfereiberg hoch, wie bei Fahrten auf den Arziser Markt kurz vor der Ernte, nur noch gedrängter, unendlicher. Und die Begleiter des ungewöhnlichen Planwagenzuges? — Jaulende, heulende Hunde. Die treuen Tiere wollten sich nicht abschütteln lassen, denn sie durften nicht mitgenommen werden, so lautete die Vorschrift. Ein Jammer, der jedem ans Herz ging.

Auf der Höhe des Hügels angekommen, hielt jeder Treckfahrer für Sekunden an, um einen letzten Blick dem geliebten Heimatort im Tal, dem stillen Friedhof auf der Anhöhe und der schönen, inmitten des Dorfes gelegenen Kirche im Grünen zu widmen, um ein letztes Mal alles in sich aufzunehmen. Nur noch eine kurze Strecke ging die Fahrt über die Gemarkung Lichtental, wobei der eine oder andere „seinem Acker“ zuwinkte. In Gedanken versunken wurde ich plötzlich aufgeschreckt. Vom „Majoratäle“ (Gnadentaler Markung) aus konnte ich sehen, wie mehrere Trecker anhielten, ein Pferd, bereits

ausgeschirrt, sich am Boden wälzte und vor Schmerzen stöhnte. Bald musste auch der Besitzer (Wilhelm Wahler, genannt „der Große“) mit Tränen in den Augen einsehen, dass das Pferd für ihn verloren war, denn es musste weitergehen. Schnell wurde das gesunde Pferd vor einen anderen Wagen gespannt, das Gepäck auf andere Wagen aufgeteilt und der leere Wagen an einen anderen gekoppelt. So kurze Zeit auf dem Weg und schon diese Panne? Doch es sollte nicht bei dieser einen Panne bleiben. Zwischen Gnadental und Arzis fiel das Pferd des Friedrich Scheid aus. Auf dem Arziser Marktplatz musste so manches von Wahlers Gepäck liegen bleiben, denn den langen, hohen Brienner Berg galt es zu bedenken. Sowohl Herr Wahler wie auch Herr Scheid konnten sich später auf der Fahrt durch Kauf wieder Pferde anschaffen. Die nächste Schwierigkeit für die zweite Kolonne ergab sich auf dem hohen Fahrdamm zwischen Arzis und Brienne, als aus entgegengesetzter Richtung russische LKW's und Raupenschlepper daher kamen. Nach vielen Schwierigkeiten und großer Mühe gelang es mir endlich, die Kolonne vom Fahrdamm herunterzunehmen und in einer Straße von Brienne aufzustellen, und zwar so lange, bis die erste Kolonne, die ebenfalls starke Verzögerungen hatte, wieder ihren vorgeschriebenen Vorsprung hatte. Abgesehen von kleineren Vorfällen ging es am Brienner Berg ziemlich gut voran.

Durch die Verzögerungen kam ich als letzter Trecker verspätet in Dennewitz an. Die erste Kolonne parkte in der westlichen, die zweite in der östlichen Straße.

Der zweite Tag (17.10.) sollte uns nach Kaltschewa bringen. Die Strecke von Dennewitz bis dahin war bedeutend länger als die am Vortage. Das Wetter war schön und der Weg gut, dennoch wurde die Fahrt des Öfteren durch die dicht am Wegrand befindlichen tiefen Schluchten gefährdet. Die Stimmung der Fahrer war sichtlich gesunken, darum griff wohl mancher Fahrer mehr als tunlich zum Weinkrüglein. In der einmaligen Situation, in der wir uns befanden, war das für mich durchaus verständlich. Ich nahm es unseren sonst so braven Lichtentalern nicht übel. Auch an diesem Tag wurde es ziemlich spät, bis ich auf unserem vorgesehenen Übernachtungsplatz eintraf. Er lag außerhalb der Ortschaft. Eine Art Wagenburg wurde aufgeschlagen. Man wollte dadurch das Eindringen von fremden, unerwünschten Elementen verhindern.

In dieser Nacht bewölkte sich der Himmel und in der Morgendämmerung fielen die ersten Tröpflein. Unsere Leute erkannten sofort die Gefahr, die uns nun bevorstand, und drangen auf sofortigen Aufbruch. Herr Johannes Unterseher und ich begaben uns zum Transportleiter und baten um Erlaubnis zum Aufbruch. Er gestattete jedoch die sofortige Weiterfahrt nicht. Alles Bitten half nichts. Er bestand auf seiner vorabendlichen Verabredung bezüglich der Zeit des Aufbruchs, trotz des Regens. Wir mussten 1 1/2 Stunden warten. Das Nieselwetter ging nach etwa einer Stunde in strömenden Regen über. Die festgefahrenen Wege wurden zunächst glitschig, so dass unsere Pferde, die nur mit glatten Hufeisen beschlagen waren, sich kaum auf den Beinen halten konnten. Trotzdem kam man, solange das Gelände noch eben war, gut voran. Erst als es galt, den östlich von Bolgrad gelegenen steilen „Berg“, der sich ziemlich in die Länge zog, zu bezwingen, traten für etwa die Hälfte der zweiten Kolonne, sowie für den Friedensfelder Treck große Schwierigkeiten auf. Die erste Kolonne und noch ein Teil der zweiten kamen noch einigermaßen voran. Hätten wir Kaltschewa vor 1 1/2 Stunden verlassen, so wären uns viele Schwierigkeiten und Ärgernisse erspart geblieben. Schon am Fuße des Berges sah man alles andere als eine geordnete Kolonne. Man fuhr in breiter Front nebeneinander bis zu einem halben Kilometer. Ein Rufen, Schreien, Johlen und Schimpfen kam einem zu Ohren. Die meisten unternahmen den Versuch, ohne Vorspann hochzukommen. Manchen gelang es, doch viele blieben stecken, machten neue Versuche, um nicht auf der Strecke liegen zu bleiben. Manche sahen sich sofort nach einem Partner um, den sie auch immer fanden. Wieder andere fingen an, ihre Soja abzuwerfen, oder sich auch anderer Lasten zu entledigen, um ihre Chancen des Fortkommens zu vergrößern, doch das Durcheinander wurde an manchen Stellen so groß, dass es wie auf dem Schlachtfeld eines geschlagenen Feindes aussah. Doch immer wieder gelang es einigen, das Hindernis zu bezwingen. Mit der Zeit wurde es meinen Pferden kalt und sie fingen an zu frieren, so dass ich gezwungen war, meinen Entschluss zu ändern, nämlich als letzter, sondern gleich den Berg ohne fremde Hilfe zu bezwingen. Mein Beifahrer bestärkte mich noch in meinem Beschluss und ich kam auch hoch. Oben angekommen stieg ich ab und erkundigte mich bei den Fahrern, die laufend hochkamen, über die noch unten verbliebenen Fuhrwerke. Immer wieder erhielt ich zur Antwort: „Sie kommen“. Damit

gab ich mich aber nicht zufrieden. Ich schickte meinen Beifahrer mit meinem Fuhrwerk weg, weil die Pferde schon wieder froren. Ich wollte mit dem letzten Wagen nachkommen. Die letzte Nachricht, die mir oben am Berg zuteil wurde, lautete: „Es sind noch zwei Gespanne Lichtentaler ganz unten, die können ohne Hilfe nicht hochkommen“. Das war nicht nur die letzte Nachricht, sondern das waren auch die letzten Gespanne, als ich bei strömendem Regen unten ankam. Wo waren die Gruppenleiter? Herr J. U. I. und J. Sch. saßen ruhig unter ihren „Buden“ im Trockenen und warteten auf Hilfe. Beide saßen mit je einem Hinterrad in einer Wasserrinne fest. Ich gab die Anweisung vorzuspannen. Das geschah nun, doch ihre Pferde froren durch das lange Stehen derart, dass sie vorerst nicht anzogen. „Sojabohnen runter!“ Die Pferde zerrten nun hin und her, dadurch wurden sie wenigstens warm; doch die Zeit verging. Es war inzwischen Mittag geworden, aber der Weg bis Cuza-Voda, wo wir noch hinkommen mussten, war noch lang.

Die Lage sah verzweifelt aus. Ich gab den Fahrern zu verstehen, dass sie ihre Wagen wohl stehen lassen müssten, sollte nicht bald Hilfe eintreffen.

Doch endlich kam Hilfe in Gestalt des Sohnes meines Freundes J. U. In Bolgrad angekommen stellte er fest, dass sein Vater sich nicht unter den Anwesenden befand. Seinen Wagen mit Beifahrer ließ er kurz entschlossen in Bolgrad stehen und zog reitend auf die Suche nach seinem Vater aus.

## **V. Sonstige Erlebnisse**

Bolgrad war nicht als Rastplatz für Umsiedlertrecks vorgesehen. Daher hat der Stadtrat von Bolgrad den Friedensfelder Treck, der sich auf dem Marktplatz aufgestellt hatte, aufgefordert, die Stadt sofort zu verlassen. Mensch und Tier waren aber derart übermüdet, dass eine Ruhepause eingelegt werden musste. Herr A. Ensslen, begleitet von einem hier in Bolgrad mit seinem Auto festliegenden Reichsdeutschen, begaben sich zum Stadtrat, um durch persönliche Verhandlung die Erlaubnis zum Übernachten auf dem Marktplatz zu erlangen. Die Erlaubnis bekamen sie nicht, zogen aber die Verhandlung derart in die Länge, dass man etwa um 5 Uhr morgens gefüttert und auch einigermaßen ausgeruht die Fahrt fortsetzen konnte.

Von hier aus musste ich mehr zu Fuß gehen als ich fahren konnte, traf dann auch noch ein zurückgebliebenes Lichtentaler Fuhrwerk, das mitten im Wege stand und die Pferde fütterte. Als der Fahrer mich sah, fing er an zu weinen und sagte: „Guck Chrischtschan, seit gestern Nachmittag steh ich da, alle send se an mir vorbeigfahre, auch die Friedensfelder, koiner hat mir g´holfa“. Gemeinsam versuchten wir nun, aus dem in der Nähe gelegenen Bulgarendorf ein Gespann zu mieten; doch unsere Mühe war vergebens. Gegen Mittag sahen wir in der Ferne einen Reiter auf uns zukommen. Es war der Bruder des hier Zurückgebliebenen; die Freude war groß.

Spät abends traf der Friedensfelder Treck und unsere fünf Lichtentaler Treckfuhren in Cuza-Voda ein, mit genau einem Tag Verspätung. Es sollte die letzte Nacht auf bessarabischem Boden sein, was die Friedensfelder veranlasste, eine kleine Abschiedsfeier zu veranstalten. Da sie ihre Blasinstrumente mit sich führten, erklang bald Marschmusik; auch einige Melodien deutscher Volkslieder durchbrachen die Stille der Nacht. Auch die Weinkrüglein wurden herumgereicht, so dass bald eine fröhliche Stimmung nach so qualvollen Strapazen herrschte. Geschlafen wurde in dieser Nacht wenig. Etwa um 10 Uhr des nächsten Tages trafen wir in Reni ein. Während der Friedensfelder Treck auf den Rastplatz geleitet wurde, erhielten die fünf Lichtentaler Fuhrwerke den Befehl, bis zum Grenzübergang durchzufahren. Diesseits des Pruth trafen wir noch einige unserer Lichtentaler Treckfuhren an. Somit erreichten wir noch den Anschluss an unseren Treck beim Grenzübergang. Den Beifahrer mit meinem Gespann traf ich erst im Hafen von Galaz, wo er gerade dabei war, das Gepäck abzuladen, um es auf das Schiff zu bringen. Auf dem Flughafen wurden wir in Zelten untergebracht. Erst hier erfuhr ich, dass unser Lichtentaler Treck bei Reni 24 Stunden auf die fehlenden Fuhrwerke wartete.

Am 22. Oktober 1940 mussten wir unsere Pferde an das rumänische Heer abgeben. Die stillgehegte Hoffnung, unsere Pferde würden mit uns nach Deutschland kommen, war damit zerschlagen. Nur wenige (es sollen im ganzen 300 gewesen sein) sollen ins Reich verfrachtet worden sein, weil man sie als Zuchttiere haben wollte. Am Tage der Abgabe unserer Pferde (22. 10.) war ein ziemlich starkes Erdbeben zu verspüren.

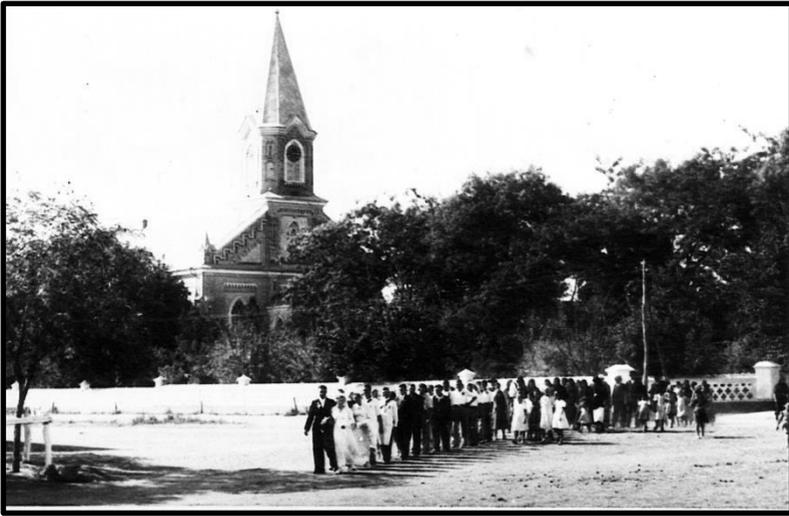
## VI. Schluss

Abschließend muss noch gesagt werden, dass trotz Pferdeausfall, Wagenumkippen und dgl. mehr und der sonstigen großen Schwierigkeiten, die der Regen verursachte, die Fahrt von Lichtental bis Galaz alle gut überstanden haben. Kein Menschenleben war zu beklagen, niemand trug ernsthafte Verletzungen davon. Alle Lichtentaler, die mit dem Treck am 16. 10. unseren geliebten Heimatort verließen, kamen bereits am 2. November 1940 im Großen und Ganzen gesehen, gesund und wohlbehalten in den verschiedenen Umsiedlungslagern im Sudetengau zu ihren Familien. Die Rückwanderung aus Bessarabien verlief jedenfalls bedeutend schneller und reibungsloser als die Einwanderung unserer Ahnen nach Bessarabien vor mehr als 100 Jahren .

**Lichtental  
war nicht mehr**

**Jetzt war es**

**SWETLODOLINSKOJE**



## Lichtentaler Kirche und die Umsiedlung

Unsere prächtige Lichtentaler Kirche wurde unmittelbar von der Umsiedlung stark betroffen. Die neue Kirche wurde am 5. Oktober 1903 eingeweiht und diente nur ein halbes Menschenleben als Gotteshaus. Sie war ganz aus Backsteinen gebaut, die in Lichtental gebrannt wurden. Mit der Länge von 38 m, der Breite von 17 m und einer Höhe von 10,65 m, sowie der Turmhöhe von fast 32 m war sie ein stattlicher Mittelpunkt des Dorfes. Der ganz in weiß gehaltene Innenraum mit weißem Gestühl, weißer Empore, einer Orgel und einem wunderbar ausgestatteten Altarraum bot für die Gläubigen 900 Plätze (zuzügl. 300 Notsitze).

Wegen des 1. Weltkrieges konnte das neue Glockengeläut, das 1913 in Bochum bei einer Gießerei bestellt worden war, erst 1927 in den Turm eingebaut werden. Das prächtige Glockengeläut hallte nur 13 Jahre über das Dorf und die Steppe. Heute können wir dieses Geläut dank einer damals gepressten Schallplatte und den Möglichkeiten der modernen Technik noch immer hören.

Unsere Lichtentaler Kirche hat leider die Umsiedlung nicht überlebt. Nachdem die Lichtentaler Bewohner ihr Dorf verlassen hatten, wurde die Kirche von den sowjetischen Besatzern mit Stroh gefüllt und fiel

nach einem Blitzschlag oder einer Brandstiftung den Flammen zum Opfer, wovon die Lichtentaler nach der Umsiedlung lange nichts ahnten. Aufgrund der Bauweise durch den Baumeister Deeg blieben die Kirchenmauern alle erhalten und stehen heute als Bauruine mitten im heutigen Swetlodolinskoje. Diese Kirchenruine stellt nach 80 Jahren immer noch die lebendige Erinnerung an das einstige Gotteshaus dar. Die vielen Besucher seit den 1990er Jahren verbinden mit der Ruine ganz neue Erlebnisse. Sie kommen durch den großen Eingang in der Erwartung, eine Kirche zu betreten. Plötzlich stehen sie auf einer Rasenfläche, umgeben von 10 m hohen Mauerresten mit den gotischen Fensterhöhlen und sehen den blauen Himmel über sich. Sie haben den Eindruck, aus den Ruinenmauern noch die Orgeltöne und den Gesang der Gläubigen zu hören.

2019 wurde durch die ehemaligen Lichtentaler die Mauerkronen der Ruine, mit Hilfe unseres ukrainischen Freundes Valerji Skripnek und des Lichtentaler Bürgermeister Prodanow, durch eine besondere Abdeckung vor der Verwitterung gesichert.



Für uns Lichtental in Deutschland ist und bleibt es eine Verpflichtung und wichtige Aufgabe, dieses einmalige Baudenkmal noch lange zu erhalten.



## **Elli Mayer, das letzte in Lichtental geborene Kind**

*Elli Ingrid Mayer ist die Lichtentalerin, die vor der Umsiedlung im Jahr 1940 das bessarabische Licht der Welt erblicken durfte. Sie ist am 16. September 1940 geboren.*

*Ihre Eltern waren Robert Mayer, \*18.12.1908, † 30.11.1982 in Maulbronn, und Erna Malke, \*19.4.1910 in Beresina, † 12.01.2002 in Maulbronn.*

*Erna Malke war die Tochter von Jakob Malke, (Inhaber der Lafka in Lichtental) und dessen Ehefrau Emma Rosina Naumann.*

*Aufgewachsen ist Elli Mayer zusammen mit ihren Brüdern im Warthegau in Polen und später in Hohenlohe und dann in Maulbronn.*

*Sie ist als Pädagogin in der Ausbildung von Kindergärtnerinnen in führenden Stellen tätig gewesen. Für die Heimatgemeindeorganisation für das ehemalige Dorf Lichtental hat sie jahrelang im Heimatausschuss mitgearbeitet und sich aktiv an Jubiläen usw. in der Ukraine und hier in Deutschland engagiert beteiligt und Vorträge gehalten.*

Von Elli Ingrid Mayer:

An alles, was Sie in diesem kurzen Bericht lesen, habe ich keine Erinnerung. Ich bin am 16. September 1940 in Lichtental als letztes Kind geboren.

Meine Mutter, Erna Mayer geb. Malke, erzählte mir, dass sie eigentlich mit dem Krankentransport umsiedeln sollte, weil mein Geburtstermin für später errechnet war. Meine Eltern lehnten dies aber ab.

Mutter erzählte uns Kindern, dass eine Abordnung der Umsiedlungskommission gegen Abend des 16. September auf den Hof kam. Der Kommandant sagte unserem Vater, dass nun die Umsiedlung beginnen würde. Mutter stand während dieses Gespräches am Hofbrunnen und hörte zu. Sie lehnte sich an den Brunnentrog und wurde - wie unser Vater erzählte - kreideweiß. Sogar dem Kommandanten fiel dies auf. In der gleichen Nacht kam ich dann zur Welt.

Von heute aus gesehen, bin ich dankbar, dass meine Geburt nicht unterwegs auf dem Treck oder auf dem Schiff geschah. Es ist doch

schön, wenn ich als Geburtsort Lichtental angeben kann und nicht irgendeinen Ort von unterwegs angeben müsste.

Am letzten Sonntag vor der Umsiedlung wurde ich zusammen mit anderen Säuglingen, die in den letzten Wochen und Tagen geboren worden waren, im Abschiedsgottesdienst getauft. Eine bürgerliche Geburtsurkunde habe ich nicht. So ersetzt mir der Taufschein unserer Lichtentaler Kirche diese Urkunde.

Als wir auf dem Schiff waren, wurde Mutter - wie alle Mütter mit ihren Säuglingen - ganz nach unten verbracht. Die Männer waren nicht auf dem gleichen Schiff; vermutlich waren sie für die persönliche Habe zuständig. Meine beiden älteren Brüder waren ihren Großmüttern anvertraut. Unsere Großmütter taten sicher alles was sie konnten, aber ersetzen konnten sie den Kindern die Mutter nicht.

Am Abend schlich sich Mutter heimlich immer wieder zu ihren Kindern, doch diese kurze Zeit der Zuwendung war sicher nicht genug. Eines Tages legte das Schiff in einer Stadt an der Donau an. Den Namen weiß ich nicht mehr. Wir wurden nach einer Begrüßung in Zelte gebracht. Es war kalt und auf den Zeltdächern lag Reif. In diesem kalten Zelt wurden die Säuglinge gebadet. Für uns, nur einige Wochen alten Kinder, war dies natürlich viel zu kalt.

Ich wurde sehr krank. Mein Magen nahm keine Nahrung mehr auf, ich spuckte alles und Mutter war in Sorge um mich. Die Schwester von Pastor Winger war Säuglingsschwester und diese beriet Mutter tatkräftig und kompetent und so retteten die beiden mir das Leben. Der Kontakt zur Säuglingsschwester blieb bis zu ihrem Tod bestehen. Im Lager Rokinitz im Adlergebirge wurden die Familien wieder zusammen geführt. Die Säuglinge waren in der sogenannten Säuglingsstube, wo sie von NSV - Schwestern und den Müttern betreut wurden. (Ich besitze ein Foto aus dieser Zeit).

Die Mütter hatten immer wieder Nachtdienst in der Säuglingsstube zu übernehmen.

Da manche Männer des Lagerpersonals übergriffig wurden, bekamen die Mütter Angst. Unser Vater begleitete Mutter deshalb heimlich zu ihren Nachtdiensten. Das Leben im Lager war für unsere Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel's sicher schwierig. Sie waren Menschen, die es gewohnt waren, autonom Entscheidungen zu treffen und nun waren sie Menschen, die als Material angesehen wurden:

Menschenmaterial, das als Kanonenfutter für Hitlers Kriegsmaschinerie benützt wurde. Davon erfuhr ich erst viel später durch die Erzählungen der Eltern und Großeltern.

Die nächste Station war für meine Familie die Ansiedlung im Kreis Samter/Posen.

Vater wurde zum Militär eingezogen und Großvater, Großmutter Mayer und Mutter betrieben die zugewiesene Landwirtschaft. An diese Zeit habe ich Erinnerungen:

So brachte mich unser Dienstmädchen jeden Morgen auf dem Fahrrad in den Kindergarten. Er wurde von NSV - Schwestern betrieben, die mit uns Lieder sangen und Spiele spielten, die dazu dienten, uns politisch zu erziehen. Ich weigerte mich heftig mit Geschrei, in den Kindergarten gebracht zu werden, dass mir der Besuch dort erspart blieb.

Wir lebten ein anderes Leben in unserer Familie. Mutter und die Großeltern legten sich aus diesem Grunde immer wieder mit dem Ortsbauernführer an. Er tauchte meistens auf, wenn wir bei Tisch mit unseren polnischen Mitarbeitern aßen. Es war verboten, mit den polnischen Mitarbeitern gemeinsam zu essen.

Der politische Hintergrund für die Umsiedlung der Bessarabien-deutschen war, sie als Bollwerk gegen den Kommunismus zu gebrauchen. Insofern war die Vertreibung und Flucht ein Glücksfall, denn danach konnten wir in Westdeutschland in der BRD Fuß fassen und Heimat finden.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass die Donau für mich etwas Besonderes ist. Auf der Donau kamen viele Auswanderer von Deutschland nach Bessarabien und viele Generationen später kamen die Bessarabier auf der Donau wieder nach Deutschland.

**Heute als Achtzigjährige weiß ich, dass mein ganzes Leben auch durch die Umsiedlung geprägt wurde.**

***Ihre Lichtentalerin  
Elli Ingrid Mayer***

## Aufstellung aller 2.075 Umsiedler , die 1940 Lichtental verlassen mussten (alle Deutsche aus Lichtental haben das Dorf verlassen)

Diese Aufstellung stammt aus dem Heimatbuch Lichtental.

	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Geborene</u>	<u>Geburts- Datum</u>
1	1 Aldinger	Christian		26.09.91
	2 Aldinger	Elisabeth	Schäfer	03.05.92
	3 Aldinger	Gerhard		13.03.19
	4 Aldinger	Helmut		05.07.22
2	5 Aldinger	Friedrich		25.10.92
	6 Aldinger	Martha		18.08.04
	7 Aldinger	Gertrud		12.01.22
	8 Aldinger	Karl		29.03.25
	9 Aldinger	Hermann		17.03.35
3	10 Aldinger	Gotthilf		30.03.94
	11 Aldinger	Mathilde	Mayer	14.01.98
	12 Aldinger	Lucie		31.07.22
	13 Aldinger	Friedrich		15.11.24
	14 Aldinger	Ilse		02.11.29
4	15 Aldinger	Berta		17.01.03
5	16 Aldinger	Christian		02.07.95
	17 Aldinger	Sofia	Baumann	25.04.27
	18 Aldinger	Jakob		27.12.20
	19 Aldinger	Otto		06.08.26
	20 Aldinger	Martin		30.08.28
	21 Aldinger	Alwin		04.07.33
6	22 Aldinger	Berta	Unterseher	22.05.99
	23 Aldinger	Ella		09.05.24
7	24 Aldinger	Gotthold		07.05.05
	25 Aldinger	Gottliebine	Jose	28.05.08
	26 Aldinger	Emilie		14.07.31

	27	Aldinger	Selma		22.06.33
	28	Aldinger	Klara		22.07.36
	29	Aldinger	Elmire		14.09.39
8	30	Aldinger	Christian		22.07.71
	31	Aldinger	Katharina	Gunsch	05.06.77
	32	Aldinger	Berta		24.12.09
	33	Aldinger	Friedrich		01.08.13
9	34	Adolf	Friedrich		15.02.91
	35	Adolf	Berta	Scholkowsky	26.09.93
	36	Adolf	Albert		15.09.18
	37	Adolf	Friedrich		03.07.20
	38	Adolf	Berthold		26.04.22
	39	Adolf	Berta		07.09.24
	40	Adolf	Karl		20.09.26
	41	Adolf	Hilda		04.08.28
	42	Adolf	Rudolf		18.09.30
	43	Adolf	Artur		18.09.34
	44	Adolf	Lilli		05.08.36
	45	Adolf	Emil		16.04.40
10	46	Antoni	Jakob		
	47	Antoni	Lydia	Fink	
	48	Antoni	Anna		
	49	Antoni	Leontine		
	50	Antoni	Artur		
11	51	Baumann	Lydia	Genter	01.11.97
	52	Baumann	Karl		23.01.23
	53	Baumann	Hilda		11.07.26
	54	Baumann	Ella		01.08.28
	55	Baumann	Emil		12.04.32
12	56	Baumann	Emmanuel		18.06.82
13	57	Baumann	Anna	Pleiß	07.10.60
	58	Baumann	Elisabeth	Bechtle	21.07.94
	59	Baumann	Immanuel		20.02.18
	60	Baumann	Melita		18.08.15
	61	Baumann	Erna		04.12.22
15	62	Baumann	Emilie	Gall	30.11.86

	63	Baumann	Berta		05.04.18
	64	Baumann	Woldemar		12.11.20
	65	Baumann	Theodor		12.11.20
	66	Baumann	Ida		12.12.26
	67	Baumann	Hermann		20.06.25
16	68	Baumann	Artur		28.11.13
	69	Baumann	Otilie	Holzwarth	14.01.22
17	70	Baumann	David		23.12.83
	71	Baumann	Otilie	Hahn	09.10.86
	72	Baumann	Maria		30.08.11
	73	Baumann	Otilie		08.04.21
	74	Baumann	Karoline		02.04.23
	75	Baumann	Josef		02.04.23
18	76	Baumann	David		03.06.13
	77	Baumann	Elsa	Unterseher	27.11.14
	78	Baumann	Frieda		24.01.36
	79	Baumann	Emma		16.04.38
	80	Baumann	Johannes		12.10.36
19	81	Baumann	Gottlieb		15.05.99
	82	Baumann	Maria	Ernst	18.05.04
	83	Baumann	Friedrich		03.08.24
	84	Baumann	Elsa		21.01.33
	85	Baumann	Emil		29.11.36
	86	Baumann	Emil		29.11.36
	87	Baumann	Erich		08.05.39
20	88	Baumann	Paul		25.05.98
	89	Baumann	Katharina	Schäfer	03.10.98
	90	Baumann	Erna		18.11.26
	91	Baumann	Wilhelm		14.10.29
	92	Baumann	Hilda		22.01.32
	93	Baumann	Helmut		21.04.35
21	94	Baumann	Friedrich		19.04.82
	95	Baumann	Maria	Lust	06.08.89
22	96	Baumann	Traugott		02.06.17
	97	Baumann	Klara	Roth	01.09.19
23	98	Baumann	Jakob		11.11.87

	99	Baumann	Pauline	Bauer	02.10.88
	100	Baumann	Paul		15.03.23
	101	Bossert	Daniel		22.05.17
	103	Bossert	Albert		22.05.29
24	104	Bareither	Gottfried		12.10.79
	105	Bareither	Elisabetha	Scheid	10.07.80
	106	Bareither	Christiana		07.09.20
25	107	Bareither	Daniel		15.03.88
	108	Bareither	Mathilde	Gall	21.03.89
	109	Bareither	Gottlieb		10.01.18
	110	Bareither	Selma		24.12.23
26	111	Bareither	Daniel		11.06.12
	112	Bareither	Berta	Gebhardt	03.04.14
	113	Bareither	Helmut		03.04.37
	114	Bareither	Erwin		27.05.39
27	115	Bareither	Gottlieb		10.03.78
	116	Bareither	Rebekka	Bausch	14.04.91
	117	Bareither	Woldemar		03.10.18
	118	Bareither	Ilma		29.04.21
	119	Bareither	Helmut		24.04.24
28	120	Bareither	Oskar		04.07.11
	121	Bareither	Frieda	Wolf	23.10.12
	122	Bareither	Herbert		17.05.40
29	123	Bareither	Gottlieb		16.07.01
	124	Bareither	Berta	Weißhaar	25.10.04
	125	Bareither	Erich		21.05.28
	126	Bareither	Johannes		11.10.30
	127	Bareither	Lilli		22.12.31
	128	Bareither	Berta		01.06.33
30	129	Bechtle	Gottlieb		19.10.83
	130	Bechtle	Karolina	Fickel	13.09.86
31	131	Bechtle	Christian		31.10.75
	132	Bechtle	Pauline	Gäßler	29.06.76
	133	Bechtle	Maria		17.01.14
	134	Bechtle	Otto		19.11.20

32	135	Bechtle	Wilhelm		24.01.91
	136	Bechtle	Christine	Unterseher	26.02.94
	137	Bechtle	Oskar		29.05.19
	138	Bechtle	Lilli		06.09.24
	139	Bechtle	Elsa		11.05.27
	140	Bechtle	Christine		23.09.29
	141	Bechtle	Johannes		08.09.32
33	142	Bechtle	Rudolf		30.05.10
	143	Bechtle	Lydia	Walentin	07.09.10
	144	Bechtle	Ewald		28.03.34
	145	Bechtle	Erwin		08.04.35
	146	Bechtle	Otto		17.12.37
	147	Bechtle	Ernst		09.03.40
34	148	Bechtle	Susanne	Fischer	13.08.79
	149	Bechtle	Berta		14.05.14
	150	Bechtle	Emil		10.07.21
35	151	Bechtle	Gottlieb		24.04.12
	152	Bechtle	Maria	Funk	05.08.13
	153	Bechtle	Edith		20.07.39
36	154	Bechtle	Karl		27.09.07
	155	Bechtle	Anna	Roth	04.02.12
	156	Bechtle	Hilla		27.06.36
	157	Bechtle	Anna		19.01.39
	159	Bechtle	Elisabetha	Unterseher	14.11.83
	160	Bechtle	Elisabetha		08.08.09
	161	Bechtle	Hilda		30.08.19
	162	Bechtle	Adolf		12.04.22
38	163	Bechtle	Jakob		22.05.05
	164	Bechtle	Pauline	Krüger	29.01.04
	165	Bechtle	Elfriede		09.08.28
	166	Bechtle	Lilli		10.08.32
	167	Bechtle	Hilda		09.09.37
	168	Bechtle	Helmut		26.02.30
	169	Bechtle	Alide		21.01.40
39	170	Brenner	Karolina	Silcher	05.05.85
40	171	Brenner	Adolf		06.11.13

	172	Brenner	Elsa	Unterseher	23.12.18
	173	Brenner	Bruno		22.02.39
41	174	Brenner	Josef		01.10.89
	175	Brenner	Mathilde	Fauser	07.07.93
	176	Brenner	Friedrich		17.05.18
	177	Brenner	Emil		07.01.20
	178	Brenner	Alfred		30.04.22
	179	Brenner	Anna		22.02.21
	180	Brenner	Otto		10.11.23
	181	Brenner	Johannes		08.11.30
	182	Brenner	Emilie		08.03.29
42	183	Balmer	Christian		22.01.00
	184	Balmer	Christine	Idler	22.01.98
	185	Balmer	Eleonore		03.01.27
	186	Balmer	Friedrich		31.07.28
	187	Balmer	Rosina		27.05.33
	188	Balmer	Maria		31.01.30
43	189	Balmer	Maria		12.10.02
44	190	Balmer	Rosalie		22.06.07
45	191	Bohnet	Maria	Schäufele	24.09.58
46	192	Bohnet	Christian		24.10.82
	193	Bohnet	Elisabetha	Wolfert	17.12.90
	194	Bohnet	Hilda		24.10.15
	195	Bohnet	Friedrich		14.03.19
	196	Bohnet	Katharina		03.09.20
	197	Bohnet	Traugott		07.10.23
	198	Bohnet	Robert		13.02.26
47	199	Bohnet	Johannes		19.07.97
	200	Bohnet	Emma	Littau	
	201	Bohnet	Johann		01.02.25
	202	Bohnet	Richard		26.03.28
	203	Bohnet	Ilse		19.12.32
	204	Bohnet	Helmut		18.05.31
	205	Bohnet	Jakob		15.09.34
	206	Bohnet	Johannes		03.07.39
48	207	Deiss	Christian		10.11.67

	208	Deiss	Friederika	Holzwarth	09.07.67
49	209	Deiss	Gotthilf		18.05.08
	210	Deiss	Berta	Mayer	15.02.04
	211	Deiss	Emil		05.09.29
	212	Deiss	Gotthilf		14.07.31
	213	Deiss	Erna		12.08.32
	214	Deiss	Lilli		29.11.39
50	215	Deiss	Dorothea	Niebel	08.08.81
51	216	Deiss	Elisabetha	Wilhelm	18.10.87
52	217	Deiss	Benjamin		20.06.06
	218	Deiss	Maria	Stendle	12.04.03
53	219	Deiss	Christian		26.11.97
	220	Deiss	Katharina	Kaes	25.09.02
	221	Deiss	Eduard		11.03.21
	222	Deiss	Artur		25.08.25
	223	Deiss	Christian		08.10.29
	224	Deiss	Klara		20.08.33
	225	Deiss	Hilde		31.10.39
	226	Deiss	Ilse		31.10.39
54	227	Deiss	Alexander		23.05.87
	228	Deiss	Christiana	Deuschle	30.10.93
	229	Deiss	Artur		12.05.14
	230	Deiss	Anna		25.02.19
	231	Deiss	Luise		13.12.23
	232	Deiss	Friedrich		17.02.27
	233	Deiss	Georg		12.12.21
	234	Deiss	Emil		11.04.33
	235	Deiss	Emma		07.03.37
55	236	Deiss	Maria	Scheid	17.02.92
	237	Deiss	Georg		15.11.22
56	238	Deiss	Otto		23.01.01
	239	Deiss	Magdalena	Fink	03.09.08
	240	Deiss	Irma		28.02.30
	241	Deiss	Werner		16.05.37
57	242	Deiss	Friedrich		25.10.01
	243	Deiss	Rosina	Lade	25.08.97

	244	Deiss	Hermine		10.05.27
	245	Deiss	Friedrich		04.09.29
	246	Deiss	Herbert		16.02.34
	247	Deiss	Helmut		16.03.35
	248	Deiss	Emilie		15.01.33
	249	Deiss	Christine		12.02.32
58	250	Deiss	Gottlieb		21.04.90
	251	Deiss	Lydia	Wenzlaff	23.04.90
	252	Deiss	Emma		06.03.21
59	253	Deiss	Jakob		09.06.93
	254	Deiss	Mathilde	Holzwarth	01.03.82
	255	Deiss	Rosina		06.11.20
	256	Deiss	Artur		24.08.21
	257	Deiss	Otilie		03.08.24
60	258	Deiss	Gotthilf		28.03.15
	259	Deiss	Rosina	Mayer	03.06.14
	260	Deiss	Gottlieb		18.07.39
61	261	Deuschle	Magdalena	Holzwarth	
62	262	Deuschle	Otto		12.02.12
	263	Deuschle	Magdalena	Holzwarth	05.04.14
63	264	Deuschle	Heinrich		14.10.99
	265	Deuschle	Maria	Wöllhaf	02.12.94
	266	Deuschle	Otto (Janke)		23.10.20
64	267	Deuschle	Lukas		25.07.92
	268	Deuschle	Emma	Aldinger	04.09.96
	269	Deuschle	Ernst		12.03.23
	270	Deuschle	Kuno		31.11.25
65	271	Deuschle	Elise	Weiß	09.06.82
	272	Deuschle	Ernst		25.12.17
66	273	Deuschle	Paul		08.01.01
	274	Deuschle	Helene	Schäufele	21.03.10
	275	Deuschle	Gertrud		20.05.40
67	276	Deuschle	Friedrich		02.11.05
	277	Deuschle	Emma	Bareither	02.04.07
	278	Deuschle	Cäcilie		19.06.31
	279	Deuschle	Erhard		29.07.35

	280	Deuschle	Gottlieb		14.05.37
	281	Deuschle	Friedrich		11.04.40
68	282	Deuschle	Heinrich		12.12.75
	283	Deuschle	Elisabetha	Gäßler	28.02.85
	284	Deuschle	Emil		01.02.20
69	285	Deuschle	Gottlieb		21.03.11
	286	Deuschle	Berta	Schreiber	24.04.12
	287	Deuschle	Hartmut		04.11.35
	288	Deuschle	Ingrid		28.07.37
	289	Deuschle	Edmund		07.01.34
	290	Deuschle	Gottlieb		21.02.39
70	291	Deuschle	Friedrich		12.06.09
	292	Deuschle	Maria	Hasart	02.09.07
	293	Deuschle	Helga		27.08.34
	294	Deuschle	Werner		29.09.37
	295	Deuschle	Herwart		17.06.39
71	296	Deuschle	Heinrich		14.01.07
	297	Deuschle	Emma	Roth	10.05.08
	298	Deuschle	Florentine		06.04.32
	299	Deuschle	Edmund		06.01.35
	300	Deuschle	Elisabetha		19.01.39
	301	Ernst	Erika		03.05.40
72	302	Ernst	Wilhelm		23.02.97
	303	Ernst	Luise	Wöllhaf	11.04.99
	304	Ernst	Wilhelm		05.05.21
	305	Ernst	Friedrich		27.05.23
	306	Ernst	Ewald		14.07.28
73	307	Ernst	Regina	Wilhelm	26.08.00
	308	Ernst	Berta		13.05.24
	309	Ernst	Hilda		06.01.28
	310	Ernst	Herbert		17.10.31
74	311	Ernst	Ludwig		11.02.02
	312	Ernst	Anna	Deuschle	25.05.04
75	313	Ernst	Friedrich		21.04.90
	314	Ernst	Martha	Jauch	05.09.00

	315	Ernst	Emil		07.06.24
	316	Ernst	Lilli		08.12.96
	317	Ernst	Alide		29.07.36
76	318	Ernst	Michael		19.06.80
	319	Ernst	Friederika	Hasart	18.02.96
	320	Ernst	Hilda		03.05.22
	321	Eckert	Emma		15.06.24
77	322	Eckert	Maria	Mayer	13.04.61
78	323	Eckert	Friedrich		09.12.92
	324	Eckert	Luise	Würth	31.08.96
	325	Eckert	Johann		07.03.20
	326	Eckert	Irma		18.12.21
	327	Eckert	Ella		16.11.33
79	328	Eckert	Luise		10.09.82
80	329	Eckert	Christian		21.01.03
	330	Eckert	Luise	Sommer	11.02.00
	331	Eckert	Emil		27.07.27
	332	Eckert	Maria		01.11.33
	333	Eckert	Anna		10.10.30
	334	Eckert	Hilda		12.11.36
81	335	Eckert	Gottlob		28.02.88
	336	Eckert	Friederika	Idler	13.07.94
	337	Eckert	Emil		11.10.20
	338	Eckert	Gottlieb		22.04.24
	339	Eckert	Frieda		06.10.26
82	340	Eckert	Friedrich		04.04.76
	341	Eckert	Lydia	Dobler	18.09.93
	342	Eckert	Anna		31.03.26
83	343	Eckert	Gotthilfe		25.05.11
	344	Eckert	Maria	Unterseher	28.03.13
	345	Eckert	Alide		08.05.33
	346	Eckert	Helmut		13.08.36
	347	Eckert	Johannes		23.03.40
84	348	Fausser	Jakob		03.09.54
85	349	Fink	Karl		09.01.77
86	350	Fink	Jakob		06.04.85

	351	Fink	Pauline	Adolf	26.11.96
	352	Fink	Gotthilf		05.07.14
	353	Fink	Berta		25.09.16
	354	Fink	Elsa		29.02.20
	355	Fink	Jakob		13.08.24
	356	Fink	Traugott		10.06.26
	357	Fink	Ida		23.02.35
	358	Fink	Maria		02.10.28
	359	Fink	Karl		17.07.37
87	360	Fink	Ludwig		08.08.71
	361	Fink	Johanna	Lade	24.05.79
88	362	Fink	Karl		23.06.07
	363	Fink	Mathilde	Roth	13.01.05
	364	Fink	Berta		14.08.29
	365	Fink	Klara		05.01.33
	366	Fink	Erwin		21.02.34
89	367	Fink	Jakob		30.05.15
	368	Fink	Erna	Idler	07.06.19
90	369	Fink	Frieda		02.10.13
91	370	Fickel	Gottfried		05.01.56
	371	Fickel	Katharina	Wolf	05.11.70
92	372	Fickel	Karl		13.07.02
	373	Fickel	Berta	Schreiber	21.02.03
	374	Fickel	Ella		29.11.27
	375	Fickel	Elsa		19.03.29
	376	Fickel	Emma		02.09.30
93	377	Fickel	Johannes		04.01.73
	378	Fickel	Rosina	Jose	05.02.78
	379	Fickel	Erna		01.11.19
	380	Fickel	Erwin		28.10.22
94	381	Fickel	Gotthilf		12.03.11
	382	Fickel	Emilie	Idler	04.03.13
	383	Fickel	Emil		09.05.38
95	384	Fickel	Benjamin		11.10.15
	385	Fickel	Friederika	Bareither	13.01.14
96	386	Fickel	Jakob		02.09.82

	387	Fickel	Juliana	Gunsch	06.08.82
	388	Fickel	Luise		16.11.12
	389	Fickel	Maria		28.03.14
	390	Fickel	Reinhold		27.02.11
	391	Fickel	Rudolf		22.01.19
97	392	Fickel	Johannes		15.09.04
	393	Fickel	Berta	Idler	09.09.04
	394	Fickel	Artur		24.06.31
	395	Fickel	Helmut		30.04.35
98	396	Fickel	Jakob		17.01.09
	397	Fickel	Rosina	Ulrich	11.07.11
	398	Fickel	Friedrich		13.09.31
	399	Fickel	Otto		01.07.33
	400	Fickel	Frieda		21.11.39
99	401	Fickel	Reinhold		15.08.95
	402	Fickel	Martha	Wornat	24.11.92
	403	Fickel	Hugo		02.01.21
	404	Fickel	Helmut		25.02.22
	405	Fickel	Hildebert		20.02.26
100	406	Fickel	Daniel		19.11.11
	407	Fickel	Berta	Brenner	24.09.10
	408	Fickel	Herbert		01.05.38
101	409	Fickel	Christine	Lutz	21.05.63
	410	Fickel	Otto		19.04.23
102	411	Fickel	Karoline	Wahler	24.07.52
	412	Fickel	Gottlieb		86.
103	413	Fickel	Jakob		27.02.90
	414	Fickel	Katharina	Wahler	20.03.94
	415	Fickel	Anna		23.02.21
	416	Fickel	Erwin		30.09.23
	417	Fickel	Hilda		08.03.34
104	418	Fickel	Gottfried		07.07.91
	419	Fickel	Friederika	Idler	15.02.95
	420	Fickel	Berta	Matsch	12.10.27
105	421	Fuchs	Christian		04.02.88
	422	Fuchs	Mathilde	Gerstenberger	13.04.87

106	423	Gall	Jakob		11.01.99
	424	Gall	Gottliebine	Sommer	16.09.96
	425	Gall	Ella		19.11.25
	426	Gall	Hilda		26.11.26
	427	Gall	Jakob		11.04.29
107	428	Gall	Karl		10.01.01
	429	Gall	Friederika	Bareither	28.07.04
	430	Gall	Gotthilf		26.06.22
	431	Gall	Karl		16.02.26
	432	Gall	Emilie		31.12.32
108	433	Gall	Johannes		30.07.84
	434	Gall	Christiana	Habelmann	25.05.87
	435	Gall	Artur		17.11.13
109	436	Gall	Jakob		11.05.87
	437	Gall	Rosina	Messerle	16.12.94
	438	Gall	Otto		14.07.16
	439	Gall	Traugott		21.08.17
	440	Gall	Gottliebine		03.02.24
	441	Gall	Elsa		10.08.21
	442	Gall	Gottlieb		04.05.28
	443	Gall	Mathilde		15.01.27
	444	Gall	Rosina		21.12.31
	445	Gall	Jakob		02.01.35
110	446	Gall	Gottlieb		24.08.99
	447	Gall	Christiana	Käss	16.08.99
	448	Gall	Friedrich		21.09.27
	449	Gall	Karolina		21.09.27
	450	Gall	Johannes		12.12.33
111	451	Gässler	Georg		10.01.09
	452	Gässler	Gottliebine	Gall	18.09.10
	453	Gässler	Anna		17.10.33
	454	Gässler	Gottlieb		07.03.35
112	455	Gässler	Anna	Eckert	23.09.84
	456	Gässler	Johannes		13.03.11
113	457	Gässler	Christiana	Bechtle	27.05.81
	458	Gässler	Rosina		26.03.11

	459	Gässler	Alexander		27.04.14
114	460	Gässler	Friedrich		13.08.08
	461	Gässler	Berta	Würth	30.10.07
	462	Gässler	August		27.10.35
	463	Gässler	Friedrich		25.02.38
	464	Gässler	Christian		26.06.39
115	465	Gässler	Wilhelm		02.02.07
	466	Gässler	Helene	Schlechter	21.06.08
	467	Gässler	Lilli		20.11.32
	468	Gässler	Karl		10.02.36
	469	Gässler	Emil		23.08.38
116	470	Gässler	Christian		20.02.68
	471	Gässler	Christiana	Gall	06.07.77
117	472	Gässler	Jakob		23.08.96
	473	Gässler	Magdalena	Schwaderer	01.01.01
	474	Gässler	Erna		09.09.30
	475	Gässler	Maria		04.12.32
	476	Gässler	Berta		05.11.33
	477	Gässler	Emil		21.08.36
118	478	Gieß	Gottlieb		10.05.15
	479	Gieß	Magdalena	Stiefel	14.11.14
119	480	Giess	Luise	Unterseher	20.01.87
120	481	Giess	Wilma		11.02.21
	482	Giess	Albert		02.11.38
121	483	Giess	Christine	Zick	21.11.85
	484	Giess	Berta		10.03.22
122	485	Gerber	Christian		02.07.02
	486	Gerber	Klara	Jans	12.08.02
	487	Gerber	Albert		27.04.24
	488	Gerber	Ludmilla		11.05.26
	489	Gerber	Elwire		11.11.27
	490	Gerber	Anna		19.08.29
	491	Gerber	Lilli		05.05.34
123	492	Gerber	Georg		20.03.58
	493	Gerber	Elisabetha	Pleiss	07.10.65
124	494	Gerber	Maria	Mayer	09.04.95

	495	Gerber	Johannes		11.11.21
125	496	Gerber	Georg		25.12.88
	497	Gerber	Pauline	Schneider	04.07.98
	498	Gerber	Wilma		17.01.21
	499	Gerber	Ella		16.04.22
	500	Gerber	Klara		03.07.23
	501	Gerber	Hilde		15.02.29
126	502	Gerstenberger	Robert		13.10.94
	503	Gerstenberger	Sofia	Reitenbach	04.02.93
	504	Gerstenberger	Walter		17.12.18
	505	Gerstenberger	Martha		07.06.21
	506	Gerstenberger	Emilie		20.04.23
127	507	Gebhardt	Gottlob		06.01.76
	508	Gebhardt	Christine	24.05.71	
128	509	Gebhardt	Otto		20.11.09
	510	Gebhardt	Anna	Peters	01.02.11
	511	Gebhardt	Anna		10.09.34
	512	Gebhardt	Arnold		17.11.35
129	513	Gebhardt	Georg		23.03.72
	514	Gebhardt	Rosina	Unterseher	16.09.81
	515	Gebhardt	Robert		20.08.20
130	516	Gebhardt	Karl		24.03.08
	517	Gebhardt	Regina	Gaier	09.01.12
	518	Gebhardt	Lilli		04.04.33
	519	Gebhardt	Erwin		14.01.36
	520	Gebhardt	Irene		12.01.40
131	521	Gebhardt	Friedrich		18.06.00
	522	Gebhardt	Christine	Fickel	13.02.00
	523	Gebhardt	Erika		19.11.27
	524	Gebhardt	Rosina		29.01.29
	525	Gebhardt	Anna		15.03.30
	526	Gebhardt	Alfred		03.02.32
	527	Gebhardt	Berta		16.04.35
132	528	Gebhardt	Mathilde	Netzer	25.05.94
	529	Gebhardt	Elisabetha		17.05.20
	530	Gebhardt	Jakob		15.02.26

	531	Gebhardt	Johannes		12.10.23
133	532	Gebhardt	Friedrich		19.02.91
	533	Gebhardt	Emma	Deuschle	17.09.91
	534	Gebhardt	Berthold		08.02.20
	535	Gebhardt	Alwine		03.09.27
	536	Gebhardt	Klara		09.01.29
134	537	Gebhardt	Albert		01.09.10
	538	Gebhardt	Maria	Weißhaar	27.12.11
	539	Gebhardt	Kuno		10.10.38
135	540	Gebhardt	Georg		07.10.12
	541	Gebhardt	Klara	Schäfer	18.07.14
136	542	Gentner	Christian		05.03.80
	543	Gentner	Katharina	Genter	02.03.02
137	544	Gentner	Jakob		18.08.96
	545	Gentner	Berta	Deuschle	18.02.02
	546	Gentner	Hulda		09.08.22
	547	Gentner	Rosalinde		11.10.25
	548	Gentner	Lilli		28.06.27
	549	Gentner	Frieda		14.03.30
	550	Gentner	Friedrich		21.04.33
	551	Gentner	Hilla		25.04.35
138	552	Gentner	Immanuel		06.01.95
	553	Gentner	Maria	Gentner	03.05.94
	554	Gentner	Bruno		27.09.20
	555	Gentner	Tusnelda		06.07.26
	556	Gentner	Viktor		17.02.28
	557	Gentner	Anna		30.01.31
139	558	Gentner	Jakob		13.09.67
	559	Gentner	Emilie	Mertz	02.03.77
	560	Gentner	Berta		31.01.20
140	561	Gentner	Karl		09.11.08
141	562	Gentner	Karl		21.09.60
	563	Gentner	Pauline	Höhn	28.03.70
	564	Gentner	Artur		08.08.11
142	565	Gaier	Friedrich		13.08.77
	566	Gaier	Rosina	Deiss	16.09.81

	567	Gaier	Christine		19.09.06
	568	Gaier	Emma		02.02.18
	569	Gaier	Ottilie		15.01.20
	570	Gaier	Gotthilf		24.06.24
	571	Gaier	Erna		24.01.28
143	572	Gaier	Friedrich		05.06.08
	573	Gaier	Pauline	Hildebrandt	28.08.08
	574	Gaier	Rosine		08.02.36
	575	Gaier	Ilse		07.06.37
	576	Gaier	Helmut		31.08.40
144	577	Hasart	Tobias		23.10.10
	578	Hasart	Emma	Schäfer	07.07.13
	579	Hasart	Hildegard		12.11.36
	580	Hasart	Klara		08.05.39
145	581	Hasart	Berta	Kehrer	09.02.86
	582	Hasart	Anna		04.02.13
	583	Hasart	Frieda		30.03.15
146	584	Hasart	Johannes		22.04.09
	585	Hasart	Rebekka	Buchfink	10.02.08
	586	Hasart	Alice		26.08.34
	587	Hasart	Theophil		12.03.38
	588	Hasart	Rosina	Ulrich	25.08.73
	589	Hasart	Katharina		02.03.06
	590	Hasart	Rosina		24.04.10
148	591	Hasart	Friedrich		17.05.04
	592	Hasart	Katharina	Bayhl	13.12.04
	593	Hasart	Anna		11.08.32
	594	Hasart	Hilda		17.01.37
	595	Hasart	Friedrich		25.02.35
149	596	Hasart	Georg		29.10.64
150	597	Hasart	Georg		14.08.92
	598	Hasart	Emilie	Fausser	19.12.96
	599	Hasart	Emma		02.10.19
	600	Hasart	Traugott		05.10.20
	601	Hasart	Wilhelm		07.02.23
	602	Hasart	Emilie		15.07.24

	603	Hasart	Jakob		25.11.25
	604	Hasart	Erna		28.06.28
	605	Hasart	Georg		11.08.29
	606	Hasart	Otto		21.05.31
151	607	Hasart	Johannes		09.03.97
	608	Hasart	Elisabetha	Roth	19.11.98
	609	Hasart	Artur		15.02.23
	610	Hasart	Johannes		03.04.25
	611	Hasart	Otilie		26.04.28
152	612	Hasart	Christian		05.02.03
	613	Hasart	Martha	Gebhardt	21.02.02
	614	Hasart	Ernst		10.07.38
	615	Hasart	Egon		20.12.39
153	616	Hasart	Tobias		01.07.83
	617	Hasart	Maria	Schnaithmann	28.03.86
154	618	Hasart	Christian		10.01.75
	619	Hasart	Rosina	Schäfer	27.09.85
	620	Hasart	Alwine		27.07.22
155	621	Holzwarth	Christian		28.01.06
	622	Holzwarth	Friederika	Schäfer	10.10.08
	623	Holzwarth	Emil		21.07.31
	624	Holzwarth	Maria		18.11.34
	625	Holzwarth	Lilli		24.01.37
156	626	Holzwarth	Peter		13.06.76
	627	Holzwarth	Pauline	Eckert	28.11.79
157	628	Holzwarth	Gottlieb		02.10.72
	629	Holzwarth	Maria	Mayer	16.09.85
	630	Holzwarth	Karolina		23.12.07
	631	Holzwarth	Eleonore		29.08.20
	632	Holzwarth	Emilie		05.05.27
158	633	Holzwarth	Jakob		18.07.92
	634	Holzwarth	Pauline	Bechtle	04.04.93
159	635	Holzwarth	Oskar		06.01.16
	636	Holzwarth	Ida	Bechtle	01.04.12
160	637	Holzwarth	David		18.01.98
	638	Holzwarth	Regina	Keck	18.02.94

	639	Holzwarth	Irma		16.10.23
	640	Holzwarth	Ella		13.05.25
	641	Holzwarth	Klara		03.09.29
	642	Holzwarth	Gottlieb		17.03.35
161	643	Holzwarth	Karoline	Roth	12.07.94
	644	Holzwarth	Alwine		25.09.21
	645	Holzwarth	Hugo		04.08.23
	646	Holzwarth	Erna		30.05.25
	647	Holzwarth	Alwin		25.08.27
	648	Holzwarth	Artur		10.11.31
	649	Holzwarth	Richard		06.12.33
162	650	Holzwarth	Eva	Rein	
163	651	Holzwarth	Johannes		04.10.04
	652	Holzwarth	Ida	Holzwarth	01.01.13
	653	Holzwarth	Hilda		10.06.29
	654	Holzwarth	Johannes		24.01.38
164	655	Holzwarth	Benjamin		02.01.86
	656	Holzwarth	Magdalena	Böck	92.
	657	Holzwarth	Wilhelm		04.09.10
	658	Holzwarth	Theodor		07.02.19
	659	Holzwarth	Immanuel		20.10.22
	660	Holzwarth	Anna		20.03.31
	661	Holzwarth	Gehres Jakob		23.
165	662	Holzwarth	Pauline	Gebhardt	23.10.83
	663	Holzwarth	Elisabetha		
166	664	Holzwarth	Jakob		11.02.86
	665	Holzwarth	Berta	Pleiss	02.12.88
	666	Holzwarth	Maria		23.09.20
	667	Holzwarth	Jakob		27.08.23
	668	Holzwarth	Friedrich		06.07.25
	669	Holzwarth	Berta		22.05.31
167	670	Holzwarth	Christian		26.01.12
	671	Holzwarth	Berta	Henke	03.04.15
168	672	Holzwarth	Johann		03.01.11
169	673	Holzwarth	Jakob		13.06.76
	674	Holzwarth	Friederika	Klotzbücher	02.07.78

	675	Holzwarth	Gottlieb		29.11.06
	676	Holzwarth	Traugott		14.01.18
170	677	Haller	Theodor		91.
	678	Haller	Emilie	Giess	30.11.96
	679	Haller	Emma		24.
	680	Haller	Traugott		28.
171	681	Hopp	Benjamin		14.03.95
	682	Hopp	Berta	Deiss	09.01.01
	683	Hopp	David		07.04.24
	684	Hopp	Theodor		26.05.26
	685	Hopp	Ella		16.04.33
172	686	Häcker	Gottlieb		13.10.66
173	687	Hahn	Oskar		01.02.04
	688	Hahn	Christine	Schäfer	25.03.07
	689	Hahn	Ella		12.07.29
	690	Hahn	Josef		23.10.32
	691	Hahn	Johann		01.11.34
174	692	Hahn	Rudolf		19.08.08
	693	Hahn	Karolina	Scheid	31.01.12
	694	Hahn	Oskar		25.09.32
	695	Hahn	Emil		10.12.33
	696	Hahn	Karolina		08.10.38
175	697	Hahn	Karolina	Bareither	28.12.67
	698	Hahn	Christiana		10.06.01
176	699	Hahn	Josef		11.06.13
	700	Hahn	Berta	Schäfer	08.02.14
	701	Hahn	Gottlieb		24.03.38
	702	Hahn	Otto		29.09.39
177	703	Hämmerling	Eduard		26.02.02
	704	Hämmerling	Lydia	Schlauch	04.11.02
	705	Hämmerling	Woldemar	Falkenberg	22.09.38
178	706	Hämmerling	Christian		06.11.97
	707	Hämmerling	Maria	Baier	06.11.01
	708	Hämmerling	Klara		02.05.22
	709	Hämmerling	Adele		12.08.23
	710	Hämmerling	Otto		20.04.26

	711	Hämmerling	Emil		14.07.29
	712	Hämmerling	Artur		11.08.35
	713	Hämmerling	Ernst		27.01.37
179	714	Hornung	Gottlieb		21.04.95
	715	Hornung	Luise	Renz	
	716	Hornung	Wilhelm		02.09.25
180	717	Höllwarth	Immanuel		24.08.84
	718	Höllwarth	Berta	Gentner	01.11.97
	719	Höllwarth	Gerhard		25.05.27
181	720	Issler	Georg		15.05.81
	721	Issler	Mathilde	Reich	95
182	722	Issler	Karl		01.02.65
	723	Issler	Christine	Lux	08.05.65
183	724	Issler	Magdalena	Deiss	01.03.83
	725	Issler	Paul		17.04.18
	726	Issler	Gottlieb		02.01.14
	727	Issler	Otto		14.06.21
	728	Issler	Eduard		04.09.22
184	729	Issler	Gotthilf		05.08.09
	730	Issler	Otilie		09.02.12
	731	Issler	Erich		01.08.39
185	732	Issler	Rudolf		02.09.12
	733	Issler	Ida	Martin	12.08.15
	734	Issler	Rudolf		14.12.39
	735	Issler	Paul		25.06.37
186	736	Issler	Johannes		23.11.04
	737	Issler	Rosina	Wahler	27.08.05
	738	Issler	Rosina		20.05.33
	739	Issler	Flora		25.09.38
187	740	Idler	Friedrich		19.01.81
188	741	Idler	Karl		04.02.78
	742	Idler	Hilda		28.11.19
	743	Idler	Ella		26.06.24
	744	Idler	Emma		30.03.28
	745	Idler	Karolina		19.04.31
189	746	Idler	Reinhold		03.01.07

	747	Idler	Mathilde	Renz	06.01.08
	748	Idler	Gerhard		14.09.36
	749	Idler	Hermann		04.11.37
190	750	Idler	Josef		30.03.14
	751	Idler	Klara	Handel	20.06.13
	752	Idler	Bruno		13.09.40
191	753	Idler	Christian		19.01.10
	754	Idler	Katharina	Schäfer	02.07.09
	755	Idler	Maria		25.04.32
	756	Idler	Otilie		21.12.34
	757	Idler	Erna		25.09.36
	758	Idler	Helmut		21.10.37
	759	Idler	Klara		17.08.38
192	760	Idler	Benjamin		30.09.93
	761	Idler	Friederika	Ernst	10.03.88
	762	Idler	Gottlob		22.08.21
	763	Idler	Friedrich		22.08.21
	764	Idler	Frieda		22.02.25
	765	Idler	Berta		31.01.27
	766	Idler	Hilda		14.07.29
193	767	Idler	Otto		25.10.94
	768	Idler	Katharina	Scheid	30.08.94
	769	Idler	Lilli		02.06.19
	770	Idler	Traugott		21.10.21
	771	Idler	Gotthilf		17.06.26
	772	Idler	Artur		28.04.29
	773	Idler	Frieda		26.09.34
194	774	Idler	Christian		05.12.75
	775	Idler	Maria	Schreiber	12.04.89
	776	Idler	Maria		03.03.19
	777	Idler	Hulda		05.09.23
195	778	Idler	Karl		31.12.06
	779	Idler	Maria	Mayer	21.09.09
	780	Idler	Helmut		03.12.35
	781	Idler	Erna		20.01.38
196	782	Idler	Friederika	Hasart	22.11.78

	783	Idler	Anna		19.01.19
	784	Idler	Klara		19.05.21
197	785	Idler	Georg		24.03.84
	786	Idler	Emma		29.05.10
	787	Idler	Otilie		23.11.08
	788	Idler	Wilhelm		04.12.13
	789	Idler	Robert		19.07.22
198	790	Idler	Gottlob		09.05.85
	791	Idler	Karoline	Gässler	21.11.86
	792	Idler	Erich		31.10.24
199	793	Idler	Gottlob		20.07.14
	794	Idler	Emma	Würth	21.10.18
200	795	Idler	Christian		21.09.02
	796	Idler	Maria	Schwaderer	19.01.05
	797	Idler	Lilli	Wagner	36
201	798	Jose	Friedrich		19.10.83
	799	Jose	Wilhelmine	Schuh	01.08.89
	800	Jose	Erwin		16.02.21
	801	Jose	Hugo		02.06.26
	802	Jose	Wilhelm		15.01.24
	803	Jose	Maria		03.04.30
202	804	Jose	Maria	Nebowsky	10.01.80
	805	Jose	Heinrich		15.11.09
	806	Jose	Alma		06.04.20
	807	Jose	Otto		25.10.22
203	808	Jose	Benjamin		20.11.92
	809	Jose	Emma	Schaal	02.05.95
	810	Jose	Erna		08.09.19
	811	Jose	Otto		29.03.21
	812	Jose	Berta		13.05.24
	813	Jose	Alma		15.04.27
204	814	Jose	Heinrich		07.03.72
	815	Jose	Gottliebine	Sommer	15.02.74
	816	Jose	Christine		22.07.98
205	817	Jose	Heinrich		29.07.03
	818	Jose	Karolina	Holzwarth	28.11.07

	819	Jose	Helmut		24.06.30
	820	Jose	Willi		12.09.33
	821	Jose	Gerhard		09.11.36
206	822	Jose	Johannes		15.08.95
	823	Jose		Wagner	23.07.98
	824	Jose	Lilli		04.03.30
	825	Jose	Klara		25.05.32
	826	Jose	Gotthold		14.08.35
207	827	Jose	Johannes		17.12.02
	828	Jose	Elisabetha	Wahler	21.01.99
	829	Jose	Friedrich		20.12.28
	830	Jose	Erna		17.01.33
	831	Jose	Karl		09.02.35
208	832	Jose	Johannes		27.10.80
	833	Jose	Karolina	Fickel	15.10.84
	834	Jose	Emma		12.05.08
	835	Jose	Emil		29.06.18
	836	Jose	Wilma		24.06.21
209	837	Jose	Georg		11.08.95
	838	Jose	Pauline	Henke	17.10.12
	839	Jose	Ilse		11.09.38
210	840	Jose	Heinrich		11.08.95
	841	Jose	Regina	Pleiss	08.10.00
	842	Jose	Emilie		17.08.21
	843	Jose	Karoline		14.11.23
	844	Jose	Christiana		05.08.25
	845	Jose	Mathilde		10.04.28
	846	Jose	Rosina		19.01.30
211	847	Käss	Friedrich		06.01.72
	848	Käss	Karoline	Schäfer	07.12.75
	849	Käss	Karoline		08.12.96
212	850	Käss	Gottlieb		20.08.12
	851	Käss	Emma	Werner	11.05.16
	852	Käss	Alma		16.09.39
213	853	Kube	Daniel		26.04.88
	854	Kube	Auguste	Heer	27.11.91

	855	Kube	Ella		10.05.16
	856	Kube	Lothar		18.03.23
214	857	Kube	Jakob		08.07.90
	858	Kube	Mathilde	Unterseher	23.01.92
	859	Kube	Erich		26.02.20
	860	Kube	Herbert		15.02.23
	861	Kube	Edmund		13.10.24
215	862	Kube	Johannes		04.10.98
	863	Kube	Regina	Layher	07.03.98
	864	Kube	Maria		18.04.23
	865	Kube	Helmut		20.04.25
	866	Kube	Walli		12.09.38
216	867	Kube	Erwin		04.05.14
	868	Kube	Katharina	Kraus	06.08.23
217	869	Kienzle	Traugott		05.06.09
	870	Kienzle	Olga	Fink	10.02.07
	871	Kienzle	Erwin		25.08.34
	872	Kienzle	Alide		31.05.38
218	873	Keller	Ida		12.12.18
219	874	Krämer	Mathilde	Brenner	26.03.93
	875	Krämer	Paul		13.06.21
	876	Krämer	Helmut		09.10.31
220	877	Layher	Ludwig		07.07.79
	878	Layher	Adele	Schmidt	15.04.95
	879	Layher	Ludwig		15.05.16
	880	Layher	Jakon		28.07.22
221	881	Layher	Wilhelm		05.01.11
	882	Layher	Katharine	Scheid	23.04.14
	883	Layher	Alwine		17.12.38
	884	Layher	Karl		27.06.40
222	885	Layher	Heinrich		02.01.90
	886	Layher	Emilie	Hasart	16.05.98
	887	Layher	Friedrich		28.02.21
	888	Layher	Karl		07.04.25
	889	Layher	Christian		31.10.26
	890	Layher	Berta		16.03.28

	891	Layher	Johannes		24.04.30
	892	Layher	Heinrich		27.02.32
223	893	Layher	Karl		23.02.15
	894	Layher	Maria	Schäfer	29.09.12
	895	Layher	Karl		21.07.40
	896	Layher	Waltraud		09.03.39
224	897	Lust	Arnold		07.04.17
	898	Lust	Gottliebine	Idler	13.04.19
	899	Lust	Emilie		04.12.37
225	900	Lust	Karl		21.10.92
	901	Lust	Berta	Würth	24.03.94
	902	Lust	Ella		21.10.22
	903	Lust	Herta		21.10.22
	904	Lust	Maria		28.12.25
	905	Lust	Anna		29.12.32
	906	Lust	Karl		14.05.31
226	907	Lust	Gottlieb		10.10.80
	908	Lust	Elisabeth	Zehender	25.05.83
	909	Lust	Gerhard		15.07.21
	910	Bantel	Gotthilf		14.07.19
227	911	Lust	Gotthilf		14.07.14
	912	Lust	Flora	Zickert	17.10.13
	913	Lust	Hedwig		12.09.37
228	914	Lust	Wilhelm		02.07.86
	915	Lust	Christine	Stefan	09.12.84
	916	Lust	Karl		16.09.18
	917	Lust	Emil		14.12.22
229	918	Lust	Wilhelm		15.07.13
	919	Lust	Emilie	Gall	28.11.15
	920	Lust	Kuno		04.04.38
	921	Lust	Willi		01.08.40
230	922	Lust	Karl		14.03.83
	923	Lust	Elisabetha	Renz	93
	924	Lust	Anna		18.12.30
231	925	Littau	Jakob		28.07.72
	926	Lust	Sofia	Stiefel	02.09.76

232	927	Littau	Lydia		
	928	Littau	Albert		
233	929	Littau	Gustav		23.01.14
	930	Littau	Elsa	Trikowsky	20.02.14
	931	Littau	Herbert		17.08.35
	932	Littau	Helmut		16.07.38
	933	Littau	Gustav		10.09.39
234	934	Littau	Immanuel		02.01.03
	935	Littau	Elisabetha	Deiss	15.08.98
	936	Littau	Immanuel		16.01.25
	937	Littau	Emil		15.03.32
	938	Littau	Eleonore		14.11.33
	939	Littau	Artur		16.09.38
235	940	Lade	Lydia	Stiefel	16.04.07
	941	Lade	Elwire		12.10.28
	942	Lade	Otto		24.02.31
	943	Lade	Emma		16.09.35
	944	Lade	Hilda		27.07.32
236	945	Malke	Jakob		16.12.82
	946	Malke	Emma	Naumann	16.01.86
	947	Malke	Maria		13.08.20
237	948	Malke	Helmut		28.01.14
	949	Malke	Alma	Schmidt	06.12.18
238	950	Mayer	Gottlieb		05.08.78
	951	Mayer	Maria	Jose	03.04.80
	952	Mayer	Berta		20.09.20
	953	Mayer	Gotthilf		01.03.19
	954	Mayer	Emilie		25.06.22
239	955	Mayer	Maria	Unterseher	12.07.73
240	956	Mayer	Gottlieb		12.02.72
	957	Mayer	Rosina		24.05.05
241	958	Mayer	Ludwig		12.02.01
	959	Mayer	Emma	Wolf	02.05.09
	960	Mayer	ROsina		24.11.27
	961	Mayer	Emilie		30.01.30
242	962	Mayer	Eduard		22.02.80

	963	Mayer	Emilie	Gässler	25.04.82
	964	Mayer	Emil		.2.18
	965	Mayer	Wilhelm		16.10.20
	966	Mayer	Truagott		08.03.23
243	967	Mayer	Emma	Kurz	13.02.82
	968	Mayer	Alma		25.04.14
244	969	Mayer	Christian		01.08.96
	970	Mayer	Emma		19.06.96
	971	Mayer	Artur		30.11.20
	972	Mayer	Christian		01.05.24
	973	Mayer	Viktor		16.05.27
245	974	Mayer	Benjamin		04.12.86
	975	Mayer	Sofia	Idler	27.07.93
	976	Mayer	Elsa		10.06.20
	977	Mayer	Rudolf		09.04.22
	978	Mayer	Sofia		18.01.24
	979	Mayer	Adolf		13.08.25
	980	Mayer	Robert		27.08.27
246	981	Mayer	Christine	Rimpfert	20.04.90
	982	Mayer	Erna		16.04.13
	983	Mayer	Christian		30.11.14
247	984	Mayer	Christian		01.10.69
	985	Mayer	Rosina	Unterseher	16.07.72
	986	Mayer	Rosina		20.09.05
248	987	Mayer	Benjamin		26.04.09
	988	Mayer	Karoline	Hahn	22.10.10
	989	Mayer	Karl		13.06.35
	990	Mayer	Hermann		25.12.36
	991	Mayer	Benjamin		20.02.40
249	992	Mayer	Heinrich		30.03.10
	993	Mayer	Emilie	Gall	02.10.12
	994	Mayer	Ilse		23.09.35
	995	Mayer	Lilli		16.01.38
	996	Mayer	Emilie		02.09.40
	997	Mayer	Erich		36
250	998	Mayer	Friedrich		15.01.99

	999	Mayer	Emilie	Gentner	06.08.03
	1000	Mayer	Adelheit		06.02.25
	1001	Mayer	Ilsetrau		15.01.33
	1002	Mayer	Hilda		14.04.28
251	1003	Mayer	Eduard		05.12.12
	1004	Mayer	Hilda	Unterseher	23.02.15
	1005	Mayer	Gerlinde		11.02.40
252	1006	Mayer	Wilhelm		19.02.80
	1007	Mayer	Sofia	Scholkowsky	15.07.80
	1008	Mayer	Mathilde		14.12.05
	1009	Mayer	Wilhelm		16.08.10
	1010	Mayer	Heinrich		18.11.14
253	1011	Mayer	Adolf		06.02.12
	1012	Mayer	Hilde	Holzwarth	04.06.20
254	1013	Mayer	Traugott		02.01.11
255	1014	Mayer	Eduard		29.06.13
	1015	Mayer	Elsa	Bareither	02.12.11
256	1016	Mayer	Artur		25.01.19
257	1017	Mayer	Adolf		28.10.82
	1018	Mayer	Maria	Schäfer	03.07.83
258	1019	Mayer	Robert		08.12.08
	1020	Mayer	Erna	Malke	15.04.10
	1021	Mayer	Hermann		10.05.36
	1022	Mayer	Horst		20.08.38
	1023	Mayer	Elli		16.09.40
259	1024	Mayer	Artur		16.03.13
	1025	Mayer	Eleonore	Gentner	05.10.13
	1026	Mayer	Edda		24.10.39
260	1027	Matth	Gottlieb		01.07.83
	1028	Matth	Rosina	Lust	02.11.84
	1029	Matth	Gottlieb		17.09.19
	1030	Matth	KARolina		17.01.22
261	1031	Matth	Albert		07.09.10
	1032	Matth	Berta	Holzwarth	28.02.14
	1033	Matth	Helmut		09.10.37
	1034	Matth	Alide		15.10.39

262	1035	Matth	Karl		14.01.18
	1036	Matth	Maria	Hopp	27.04.22
	1037	Matth	Benjamin		
263	1038	Martin	Friedrich		17.06.86
	1039	Martin	Wilhelmine	Haas	14.09.84
	1040	Martin	Elisabetha		03.01.17
	1041	Martin	Maria		04.04.19
	1042	Martin	Erna		07.07.25
264	1043	Martin	Albert		12.07.12
	1044	Martin	Mathilde	Unterseher	18.08.09
265	1045	Martin	Maria	Gieß	17.03.82
	1046	Martin	Johann		17
	1047	Martin	Gotthilf		03.10.21
	1048	Martin	Erna		25.04.25
266	1049	Martin	Rudolf		22.04.12
	1050	Martin	Herta		
	1051	Martin	Hildrut		
267	1052	Martin	Adolf		27.02.10
	1053	Martin	Elsa	Krüger	
	1054	Martin	Gerda		08.11.38
268	1055	Naumann	Sofia	Merz	23.12.65
269	1056	Orthwein	Friedrich		18.07.87
	1057	Orthwein	Margarete	Gässler	23.09.88
	1058	Orthwein	Johannes		09.12.19
270	1059	Orthwein	Friederika	Wiedmann	19.09.53
271	1060	Orthwein	Johannes		02.11.91
	1061	Orthwein	Emilie	Gerstenberger	02.09.93
	1062	Orthwein	Ilse		22.05.20
	1063	Orthwein	Leontine		02.05.22
	1064	Orthwein	Gotthilf		21.01.28
272	1065	Orthwein	Traugott		15.05.14
	1066	Orthwein	Otilie	Wildermuth	29.03.15
	1067	Orthwein	Helga		08.01.40
273	1068	Oberlander	Friedrich		16.05.87
	1069	Oberlander	Sofia	Schreiber	01.05.92
	1070	Oberlander	Woldemar		02.06.19

	1071	Oberlander	Hilda		30.06.24
	1072	Oberlander	Gotthilf		12.08.26
	1073	Oberlander	Melita		28.11.12
	1074	Oberlander	Karl		22.04.30
	1075	Oberlander	Maria		07.05.33
274	1076	Oberlander	Friedrich		07.11.15
	1077	Oberlander	Berta	Zehender	07.07.19
	1078	Oberlander	Lilli		27.08.38
275	1079	Pleiss	Christian		19.06.98
	1080	Pleiss	Christian	Schäfer	21.02.03
	1081	Pleiss	Karl		19.07.24
	1082	Pleiss	Artur		12.04.33
276	1083	Pleiss	Heinrich		15.08.86
	1084	Pleiss	Magdalena	Raith	25.11.95
277	1085	Pleiss	Gotthilf		07.11.14
	1086	Pleiss	Pauline	Weißhaar	28.09.17
	1087	Pleiss	Elwire		23.11.38
278	1088	Renz	Jakob		29.08.09
	1089	Renz	Elsa	Kaldon	10.06.10
	1090	Renz	Woldemar		01.05.19
	1091	Renz	Ella		05.08.26
	1092	Renz	Ludmilla		01.11.28
	1093	Renz	Emil		22.09.31
	1094	Renz	Maria		22.01.40
	1095	Renz	Alwine		13.12.33
	1096	Zehender	Gottlieb		05.06.35
279	1097	Renz	Christian		03.01.77
	1098	Renz	Maria	Bechtle	19.10.74
	1099	Renz	Emil		28.04.13
280	1100	Renz	Oskar		19.01.10
	1101	Renz	Anna	Eisenbeiß	22.12.14
281	1102	Renz	Otto		13.09.06
	1103	Renz	Regina	Idler	26.08.07
	1104	Renz	Otto		12.05.32
	1105	Renz	Friedrich		07.12.35
	1106	Renz	Hilda		13.04.34

282	1107	Renz	Gotthilf		19.03.18
	1108	Renz	Frieda	Holzwarth	03.04.15
283	1109	Roth	Karl		27.07.02
	1110	Roth	Olga	Gerstenberger	24.12.99
	1111	Roth	Werner		24.02.33
	1112	Roth	Paul		01.01.35
	1113	Roth	Ina		13.01.40
284	1114	Roth	Otto		01.05.06
	1115	Roth	Emma	Mayer	08.02.01
	1116	Roth	Rosina		30.07.32
	1117	Roth	Friedrich		24.09.34
	1118	Roth	Ilse		15.01.38
	1119	Roth	Gerhard		15.01.38
	1120	Roth	Otto		03.06.36
285	1121	Roth	Elisabetha	Fickel	21.09.76
	1122	Roth	Artur		15.11.15
286	1123	Roth	Richard		28.01.91
	1124	Roth	Christine	Mayer	19.12.98
	1125	Roth	Elwire		08.07.24
	1126	Roth	Florentine		28.12.29
287	1127	Roth	Jakob		08.04.95
	1128	Roth	Elisabetha	Wöllhaf	01.03.97
	1129	Roth	Leonhard		19.11.20
	1130	Roth	Georg		11.08.22
	1131	Roth	Emil		05.04.25
	1132	Roth	Woldemar		05.02.28
	1133	Roth	Melita		03.01.30
	1134	Roth	Liselotte		05.01.32
	1135	Roth	Martha		08.09.34
288	1136	Roth	Karl		27.12.78
	1137	Roth	Katharina	Fickel	28.09.84
	1138	Roth	Karl		05.07.16
	1139	Roth	Elisabetha		27.01.19
	1140	Roth	Maria		06.01.22
	1141	Roth	Meline		30.03.33
289	1142	Roth	Rudolf		12.01.12

	1143	Roth	Anna	Schill	30.07.12
	1144	Roth	Werner		15.10.34
290	1145	Roth	Theodor		24.08.02
	1146	Roth	Olga	Stoik	26.12.98
291	1147	Roth	Jakob		08.08.73
	1148	Roth	Johannes		09.11.04
292	1149	Roth	Karolina		11.11.09
	1150	Roth	Oskar		04.08.35
	1151	Roth	Naemi		17.01.38
293	1152	Radke	Oskar		20.08.12
	1153	Radke	Lydia		
294	1154	Radke	Adolf		26.04.82
	1155	Radke	Lydia	Scholkowsky	30.12.85
	1156	Radke	Rudolf		05.04.16
	1157	Radke	Maria		09.02.19
	1158	Radke	Otto		07.08.23
295	1159	Rüb	Emil		24.05.16
	1160	Rüb	Selma	Roth	15.03.20
296	1161	Schreiber	Gottlieb		05.11.00
	1162	Schreiber	Maria	Schreiber	21.04.02
	1163	Schreiber	Helmut		23.09.27
	1164	Schreiber	Ella		19.06.30
	1165	Schreiber	Gottlieb		22.01.33
	1166	Schreiber	Jakob		05.02.41
297	1167	Schreiber	Jakob		04.11.98
	1168	Schreiber	Friederika	Käss	26.04.98
298	1169	Schreiber	Ludwig		12.01.84
	1170	Schreiber	Katharina	Schreiber	13.12.83
	1171	Schreiber	Berta		21.12.19
	1172	Schreiber	Ida		21.12.19
	1173	Schreiber	Gottlieb		23.08.23
299	1174	Schreiber	David		27.10.04
	1175	Schreiber	Hilda	Deuschle	05.06.08
	1176	Schreiber	Erich		11.05.31
	1177	Schreiber	Walli		10.01.35
300	1178	Schreiber	Margareta	Unterseher	12.03.82

301	1179	Schreiber	Christian		22.07.09
	1180	Schreiber	Elsa	Bareither	09.06.13
	1181	Schreiber	Edmund		15.12.39
	1182	Schreiber	Mathilde		31.03.35
302	1183	Schreiber	Johannes		03.06.16
	1184	Schreiber	Emma	Hasart	23.09.19
303	1185	Schreiber	Jakob		12.10.04
	1186	Schreiber	Rosina	Gall	20.06.07
	1187	Schreiber	Erika		09.05.29
	1188	Schreiber	Jakob		30.05.31
	1189	Schreiber	Helmut		05.06.33
	1190	Schreiber	Georg		13.09.36
	1191	Schreiber	Lilli		25.08.38
304	1192	Schreiber	David		15.06.74
	1193	Schreiber	Friederika	Würth	09.07.76
	1194	Schreiber	Otilie		05.07.03
	1195	Schreiber	Traugott		05.11.16
	1196	Schreiber	Emil		25.05.15
	1197	Schreiber	Selma		21.08.21
305	1198	Schreiber	Georg		01.11.80
	1199	Schreiber	Maria	Höhn	25.01.76
	1200	Schreiber	Hilda		12.09.09
	1201	Schreiber	Hermann		24.05.20
306	1202	Schreiber	Salomo		03.02.94
	1203	Schreiber	Maria	Weiler	04.04.93
	1204	Schreiber	Immanuel		09.03.20
	1205	Schreiber	Lilli		19.09.21
	1206	Schreiber	Erwin		04.04.24
	1207	Schreiber	Gerhard		08.01.29
	1208	Schreiber	Ludmilla		24.09.32
307	1209	Schreiber	Johannes		05.09.01
	1210	Schreiber	Emma		20.02.05
	1211	Schreiber	Helmut		26.04.27
	1212	Schreiber	Selma		05.10.28
	1213	Schreiber	Ilse		01.08.38
308	1214	Schreiber	Magdalena		25.12.66

309	1215	Schreiber	Katharina	Knöll	12.09.75
310	1216	Schreiber	Rudolf		13.12.09
	1217	Schreiber	Maria	Layher	13.02.09
	1218	Schreiber	Maria		08.02.34
	1219	Schreiber	Edmund		01.02.40
	1220	Schreiber	Alide		22.01.38
311	1221	Schreiber	Friedrich		20.01.09
	1222	Schreiber	Christine	Scheid	26.03.12
	1223	Schreiber	Flora		09.12.34
	1224	Schreiber	Lilli		17.06.36
	1225	Schreiber	Oskar		03.03.38
312	1226	Schreiber	Ludwig		01.11.76
	1227	Schreiber	Rosina	Unterseher	06.01.78
	1228	Schreiber	Ludwig		18.03.22
313	1229	Schreiber	Ludwig		11.04.11
	1230	Schreiber	Rosina	Winger	14.09.15
314	1231	Schreiber	Adolf		15.09.07
	1232	Schreiber	Regina	Wöllhaf	08.07.06
	1233	Schreiber	Elonore		19.11.29
	1234	Schreiber	Emilie		24.07.32
	1235	Schreiber	Friedrich		06.05.36
	1236	Schreiber	Maria		06.11.39
315	1237	Schreiber	Heinrich		02.08.99
	1238	Schreiber	Emma	Gunsch	20.10.98
316	1239	Schreiber	Wilhelm		10.01.93
	1240	Schreiber	Luise	Wilhelm	07.07.99
	1241	Schreiber	Erna		21.09.22
	1242	Schreiber	Ella		26.09.28
	1243	Schreiber	Luise		16.11.30
	1244	Schreiber	Hugo		13.09.33
	1245	Schreiber	Wilma		07.12.37
317	1246	Schreiber	Gotthilf		28.07.05
	1247	Schreiber	Maria	Schreiber	08.11.09
	1248	Schreiber	Friederike		28
	1249	Schreiber	Hermann		21.01.31
	1250	Schreiber	Berta		14.12.32

	1251	Schreiber	Lilli		16.10.34
	1252	Schreiber	Elfriede		28.11.37
318	1253	Schreiber	Adolf		29.04.80
	1254	Schreiber	Friederika	Ißler	12.04.92
319	1255	Schreiber	Karl		91
320	1256	Schreiber	Benjamin		03.01.83
	1257	Schreiber	Friederika	Mayer	30.08.86
	1258	Schreiber	Gertrud		15.09.19
	1259	Schreiber	Frieda		01.05.21
	1260	Schreiber	Klara		15.06.23
321	1261	Schreiber	Hildebert		04.02.14
	1262	Schreiber	Erna	Winger	26.05.19
322	1263	Schäfer	Friederike	Hahn	11.09.90
	1264	Schäfer	Artur		06.09.18
	1265	Schäfer	Anna		30.09.21
	1266	Schäfer	Jakob		06.03.28
323	1267	Schäfer	Oskar		30.01.15
	1268	Schäfer	Anna	Waldbauer	13.08.14
	1269	Schäfer	Oskar		18.05.40
324	1270	Schäfer	Gottlieb		30.01.11
	1271	Schäfer	Sofia	Deiss	04.04.14
	1272	Schäfer	Benjamin		28.02.38
	1273	Schäfer	Anna		14.04.40
325	1274	Schäfer	Ludwig		04.02.04
	1275	Schäfer	Rosina	Schäfer	16.05.09
	1276	Schäfer	Emil		09.07.32
326	1277	Schäfer	Ludwig		21.10.79
	1278	Schäfer	Maria	Bareither	28.09.82
	1279	Schäfer	Helmut		08.04.25
327	1280	Schäfer	Christian		05.10.07
	1281	Schäfer	Emma	Mayer	09.10.10
	1282	Schäfer	Robert		21.01.33
	1283	Schäfer	Karl		08.05.34
	1284	Schäfer	Hilda		09.09.38
328	1285	Schäfer	Gottlieb		09.12.76
	1286	Schäfer	Maria	Idler	07.10.79

329	1287	Schäfer	Rudolf		01.05.18
	1288	Schäfer	Hilda	Lust	21.01.19
330	1289	Schäfer	Katharina	Bechtle	26.09.77
331	1290	Schäfer	Friedrich		19.09.03
	1291	Schäfer	Adele	Schalo	18.12.11
	1292	Schäfer	Anna		19.01.32
	1293	Schäfer	Klara		09.08.36
332	1294	Schäfer	Gottlob		24.02.98
	1295	Schäfer	Maria	Idler	02.10.01
	1296	Schäfer	Ella		30.06.25
	1297	Schäfer	Alwin		02.02.28
	1298	Schäfer	Emma		24.04.31
	1299	Schäfer	Artur		01.02.34
333	1300	Schäfer	Robert		14.09.06
	1301	Schäfer	Eleonore	Layher	21.02.13
	1302	Schäfer	Ilse		13.04.35
	1303	Schäfer	Charlotte		11.11.36
334	1304	Schäfer	Josef		09.09.86
	1305	Schäfer	Regina	Jose	12.09.86
	1306	Schäfer	Gotthilf		05.02.14
	1307	Schäfer	Reinhold		06.06.21
	1308	Schäfer	Erhard		22.11.25
	1309	Schäfer	Ella		26.11.27
	1310	Schäfer	Erna		10.12.29
335	1311	Schäfer	Maria	Orthwein	08.11.79
	1312	Schäfer	Oskar		21.02.18
	1313	Schäfer	Christian		09.08.20
336	1314	Schäfer	Friedrich		23.01.07
	1315	Schäfer	Mathilde	Eisenbeiß	22.05.08
	1316	Schäfer	Ludmilla		12.12.33
	1317	Schäfer	Alide		13.06.35
	1318	Schäfer	Bruno		16.03.39
337	1319	Schäfer	Ludwig		25.10.74
	1320	Schäfer	Justine	Ehne	03.01.83
	1321	Schäfer	Artur		29.11.14
	1322	Schäfer	Emil		17.05.20

338	1323	Schäfer	Gottlieb		14.02.90
	1324	Schäfer	Johanna	Schnaith	12.05.92
	1325	Schäfer	Artur		12.12.16
	1326	Schäfer	Friedrich		07.06.20
	1327	Schäfer	Rosine		23.04.27
339	1328	Schäfer	Berta	Idler	11.10.97
	1329	Schäfer	Wilhelm		17.07.20
	1330	Schäfer	Hilda		21.01.22
	1331	Schäfer	Jakob		25.09.25
	1332	Schäfer	Karl		25.09.23
	1333	Schäfer	Otto		30.01.28
	1334	Schäfer	Maria		16.09.32
	1335	Schäfer	Berta		07.07.34
340	1336	Schäfer	Heinrich		22.07.82
	1337	Schäfer	Maria	Idler	04.07.85
	1338	Schäfer	Heinrich		25.04.15
	1339	Schäfer	Emilie		29.03.09
	1340	Schäfer	Elsa		17.09.19
	1341	Schäfer	Traugott		03.04.21
	1342	Schäfer	Erwin		03.03.24
341	1343	Schäfer	Karoline	Bareither	10.05.81
	1344	Schäfer	Rosina		23.05.16
	1345	Schäfer	Karl		16.11.18
	1346	Schäfer	Artur		13.02.22
	1347	Schäfer	Eleonore		19.10.23
342	1348	Schäfer	Gotthilf		16.04.11
	1349	Schäfer	Hilda	Mayer	14.05.16
	1350	Schäfer	Erika		23.10.39
343	1351	Schäfer	Ewald		13.01.20
	1352	Schäfer	Irma		11.05.21
	1353	Schäfer	Erwin		03.11.22
	1354	Schäfer	Flora		27.?.23
	1355	Schäfer	Emilie		06.07.26
	1356	Schäfer	Traugott		15.05.28
	1357	Schäfer	Berta		13.05.32
344	1358	Schäfer	Christine	Unterseher	28.07.62

345	1359	Schäfer	Wilhelm		06.12.96
	1360	Schäfer	Christine	Gerber	10.06.98
	1361	Schäfer	Lilli		27.11.25
	1362	Schäfer	Helmut		18.03.28
	1363	Schäfer	Ida		27.12.29
	1364	Schäfer	Ilse		08.02.36
	1365	Schäfer	Emma		13.03.33
	1366	Schäfer	Anna		12.08.31
346	1367	Schäfer	Otto		01.09.12
	1368	Schäfer	Hilda	Bareither	03.07.18
	1369	Schäfer	Hermann		13.05.39
347	1370	Schäfer	Georg		27.04.80
	1371	Schäfer	Emilie	Fickel	17.03.98
	1372	Schäfer	Hilda		21.01.22
348	1373	Schäfer	Alexander		22.08.89
	1374	Schäfer	Luise	Schäfer	07.05.89
	1375	Schäfer	Erna		06.09.21
	1376	Schäfer	Jakob		21.08.23
	1377	Schäfer	Helmut		25.05.25
	1378	Schäfer	Eleonore		22.01.27
	1379	Schäfer	Adolf		17.09.28
	1380	Schäfer	Klara		08.04.34
349	1381	Schäfer	Ludwig		15.01.16
	1382	Schäfer	Anna	Baumann	10.09.15
	1383	Schäfer	Arnold		24.09.39
350	1384	Schäfer	Alexander		09.03.09
	1385	Schäfer	Berta	Mayer	17.08.07
	1386	Schäfer	Erich		31.05.38
	1387	Schäfer	Elwire		23.08.39
351	1388	Schäfer	Johann		29.01.77
	1389	Schäfer	Elisabetha	Schäufele	03.02.83
	1390	Schäfer	Frieda		22.02.21
	1391	Schäfer	Emma		26.02.14
352	1392	Schäfer	Gottlieb		06.07.11
	1393	Schäfer	Emma	Schäfer	12.01.13
353	1394	Schäfer	Oskar		19.08.13

	1395	Schäfer	Maria	Eckert	24.06.07
	1396	Schäfer	Rudolf		20.09.36
354	1397	Schlechter	Johannes		26.09.99
	1398	Schlechter	Katharina	Bechtle	24.06.98
	1399	Schlechter	Johannes		22.11.25
	1400	Schlechter	Friedrich		18.09.28
	1401	Schlechter	Lilli		13.08.31
	1402	Schlechter	Gottlieb		02.03.33
355	1403	Schlechter	Jakob		16.08.03
	1404	Schlechter	Maria	Will	16.08.04
	1405	Schlechter	Anna		11.01.28
	1406	Schlechter	Fireda		02.04.30
	1407	Schlechter	Jakob		29.08.32
	1408	Schlechter	Otto		20.01.35
	1409	Schlechter	Emil		05.08.39
356	1410	Schlechter	Simon		11.04.18
	1411	Schlechter	Elsa	Deiss	24.02.19
357	1412	Schlechter	Karl		22.11.09
	1413	Schlechter	Otilie	Roth	20.03.10
	1414	Schlechter	Karl		29.01.37
358	1415	Scheid	Jakon		05.11.06
	1416	Scheid	Gottliebine	Mayer	04.12.08
	1417	Scheid	Eduard		18.02.32
	1418	Scheid	Jakob		25.04.33
359	1419	Scheid	Karolina	Schäfer	21.06.79
360	1420	Scheid	Gotthilf		30.11.14
	1421	Scheid	Lilli	Dölker	04.03.13
	1422	Scheid	Miranda		13.12.32
361	1423	Scheid	Martin		01.11.96
	1424	Scheid	Elisabetha	Gebhardt	05.08.99
	1425	Scheid	Otto		26.03.23
	1426	Scheid	Wilhelm		07.09.24
	1427	Scheid	Hilda		05.08.27
	1428	Scheid	Maria		07.11.30
	1429	Scheid	Klara		09.09.39

362	1430	Scheid	Christian		27.04.91
	1431	Scheid	Maria	Deiss	03.10.95
	1432	Scheid	Alwin		11.10.20
	1433	Scheid	Traugott		22.12.22
363	1434	Scheid	Gottlieb		26.04.98
	1435	Scheid	Margarete	Aldinger	27.04.97
	1436	Scheid	Gerhard		14.01.20
	1437	Scheid	Gottlieb		28.05.23
	1438	Scheid	Helmut		13.07.27
	1439	Scheid	Ella		21.05.29
364	1440	Scheid	Rudolf		12.07.46
	1441	Scheid	Regina	Schreiber	04.05.15
	1442	Scheid	Emma		05.01.40
365	1443	Scheid	Lorenz		17.08.68
	1444	Scheid	Maria	Witt	01.05.78
	1445	Scheid	Frieda		09.09.19
366	1446	Scheid	Lorenz		28.03.11
	1447	Scheid	Ida	Idler	02.03.11
	1448	Scheid	Erhard		04.10.40
	1449	Scheid	Herbert		02.02.38
367	1450	Scheid	Traugott		21.08.14
	1451	Scheid	Hilda	Deuschle	05.08.16
368	1452	Scheid	Gotthilf		19.03.99
	1453	Scheid	Emma	Fink	20.08.02
369	1454	Scheid	Johannes		14.06.10
	1455	Scheid	Erna	Unterseher	29.05.12
	1456	Scheid	Lilli		27.05.32
	1457	Scheid	Friedrich		07.08.35
	1458	Scheid	Johannes		26.03.34
370	1459	Scheid	Gottlieb		07.02.92
	1460	Scheid	Maria	Riethmüller	13.11.90
	1461	Scheid	Gottlieb		08.10.18
	1462	Scheid	Maria		27.05.14
	1463	Scheid	Reinhold		13.11.21
	1464	Scheid	Robert		11.11.25
371	1465	Scheid	Friedrich		27.02.83

	1466	Scheid	Emilie	Bareither	24.06.86
	1467	Scheid	Erna		24.08.13
	1468	Scheid	Friederika		24.10.19
	1469	Scheid	Hilda		03.03.24
	1470	Scheid	Rudolf		27.03.27
372	1471	Scheid	Gottlieb		28.09.09
	1472	Scheid	Sofia	Schäfer	10.04.14
	1473	Scheid	Emil		01.07.38
	1474	Scheid	Edwin		14.06.40
373	1475	Scheid	Johannes		05.04.88
	1476	Scheid	Maria	Helber	03.01.89
	1477	Scheid	Johannes		17.05.16
	1478	Scheid	Maria		21.03.18
	1479	Scheid	Christina		25.02.28
374	1480	Scheid	Daniel		30.09.05
	1481	Scheid	Emilie	Bechtle	11.10.08
	1482	Scheid	Hilda		03.12.30
	1483	Scheid	Georg		10.07.32
	1484	Scheid	Christian		12.08.34
	1485	Scheid	Erwin		29.09.36
	1486	Scheid	Emilie		19.01.40
375	1487	Scheid	Christian		14.02.13
	1488	Scheid	Magdalena	Bechtle	08.10.10
376	1489	Scheid	Traugott		10
	1490	Scheid	Christine	Schreiber	07.08.11
	1491	Scheid	Erwin		
	1492	Scheid	Emil		
	1493	Scheid	Traugott		
377	1494	Scheid	Martin		14.04.02
	1495	Scheid	Emma	Issler	24.08.06
	1496	Scheid	Maria		30.07.29
	1497	Scheid	Emma		03.05.31
	1498	Scheid	Georg		17.04.35
378	1499	Scheid	Karl		05.12.00
	1500	Scheid	Maria	Idler	10.11.04
	1501	Scheid	Selma		09.02.25

	1502	Scheid	Maria		26.01.29
	1503	Scheid	Berta		04.09.32
379	1504	Scheid	Gottlieb		28.11.07
	1505	Scheid	Emma	Fickel	13.02.10
380	1506	Scheid	Heinrich		03.01.83
	1507	Scheid	Christine	Scheid	30.01.84
	1508	Scheid	Heinrich		19.04.19
381	1509	Scheid	Gotthilf		03.01.09
	1510	Scheid	Emma	Wolf	24.07.09
	1511	Scheid	Erwin		22.11.36
	1512	Scheid	Elwire		04.10.39
382	1513	Scheid	Christian		31.10.65
	1514	Scheid	Elisabetha	Wahler	24.03.71
383	1515	Scheid	Maria		06.08.06
	1516	Scheid	Emma		12.12.33
384	1517	Scheid	Georg		21.03.10
	1518	Scheid	Rosina	Idler	07.01.13
	1519	Scheid	Edwin		05.08.37
	1520	Scheid	Friedlinda		14.06.39
385	1521	Scheid	Wilhelm		10.12.12
	1522	Scheid	Mathilde	Roth	18.08.14
	1523	Scheid	Rosina		06.12.38
	1524	Scheid	Elfriede		06.12.38
386	1525	Scheid	Jakob		27.07.02
	1526	Scheid	Karoline	Roth	17.11.00
	1527	Scheid	Hugo		15.01.27
	1528	Scheid	Helmut		07.01.29
	1529	Scheid	Anna		19.08.31
387	1530	Scheid	Robert		19.07.02
	1531	Scheid	Christine	Issler	18.10.09
	1532	Scheid	Wilhelm		27.11.27
	1533	Scheid	Robert		10.01.31
	1534	Scheid	Christine		04.05.34
388	1535	Scheid	Berthold		06.06.12
	1536	Scheid	Otilie	Deiss	07.11.11
	1537	Scheid	Leonide		09.05.37

	1538	Scheid	Ilse		31.08.39
389	1539	Schäufele	Immanuel		03.04.78
	1540	Schäufele	Helene	Hettig	22.09.78
	1541	Schäufele	Mathilde		12.02.12
	1542	Schäufele	Emil		27.03.18
	1543	Schäufele	Rudolf		22.08.13
390	1544	Schäufele	Johann		06.08.16
	1545	Schäufele	Emilie	Scheid	15.09.11
	1546	Schäufele	Rudolf		01.07.40
391	1547	Schäufele	Gottlieb		21.12.07
	1548	Schäufele	Katharina	Drefs	26.09.02
	1549	Schäufele	Maria		26.12.31
	1550	Schäufele	Friedrich		06.10.34
	1551	Schäufele	Helmut		13.05.37
392	1552	Schuh	Gotthilf		18.01.06
	1553	Schuh	Friederika	Bechtle	07.08.03
	1554	Schuh	Gerhard		09.10.37
393	1555	Schwaderer	Otto		27.10.07
	1556	Schwaderer	Hilda		05.05.33
	1557	Schwaderer	Klara		02.09.35
	1558	Schwaderer	Rosina		18.12.38
394	1559	Schwaderer	Friedrich		16.10.92
	1560	Schwaderer	Elisabetha	Ernst	12.02.93
	1561	Schwaderer	Johannes		27.12.20
	1562	Schwaderer	Frieda		23.10.22
	1563	Schwaderer	Friedrich		17.12.24
	1564	Schwaderer	Erna		03.06.27
	1565	Schwaderer	Lilli		15.07.29
395	1566	Schwaderer	Gottlieb		12.01.81
	1567	Schwaderer	Karoline	Eckert	24.10.83
	1568	Schwaderer	Friederika		15.07.07
	1569	Schwaderer	Maria		02.03.11
	1570	Schwaderer	Emilie		10.04.22
	1571	Schwaderer	Hilda		26.12.25
396	1572	Schwaderer	Otto		06.07.86
	1573	Schwaderer	Martha	Hermann	23.03.88

	1574	Schwaderer	Bettine		16.03.24
397	1575	Schwaderer	Emilie	Eggert	27.07.77
	1576	Schwaderer	Oskar		13.08.04
	1577	Schwaderer	August		16.01.16
398	1578	Schwaderer	Christian		04.04.71
	1579	Schwaderer	Regina	Reiser	04.09.75
399	1580	Schwaderer	Rudolf		20.07.09
	1581	Schwaderer	Flora	Deuschle	06.03.14
400	1582	Schwaderer	Christina		20.11.12
	1583	Schwaderer	Herta	Reiser	11.04.13
401	1584	Schwaderer	Maria	Gebhardt	30.12.73
402	1585	Schwaderer	Georg		15.04.07
	1586	Schwaderer	Sofia	Mayer	09.07.07
	1587	Schwaderer	Ella		20.12.36
403	1588	Schwaderer	Michael		10.09.02
	1589	Schwaderer	Katharina	Schalo	04.03.99
404	1590	Schwaderer	Karl		06.06.16
	1591	Schwaderer	Emma	Wildermuth	25.11.09
	1592	Schwaderer	Emil		24.08.32
	1593	Schwaderer	Emilie		09.03.35
	1594	Schwaderer	Alwine		03.10.37
405	1595	Schwaderer	Otto		24.04.14
	1596	Schwaderer	Berta	Fandrich	04.05.12
	1597	Schwaderer	Emil		04.12.39
406	1598	Seyfert	Eduard		86
407	1599	Strehle	Karl		07.04.71
	1600	Strehle	Barbara	Lutz	23.04.66
408	1601	Sommer	Amalie	Daiß	13.10.64
409	1602	Sommer	Friedrich		17.11.89
	1603	Sommer	Elisabetha	Scheid	21.09.92
	1604	Sommer	Erna		04.08.21
	1605	Sommer	Christian		25.02.32
	1606	Sommer	Emil		23.04.35
410	1607	Sommer	Gottlieb		21.10.08
	1608	Sommer	Olga	Jans	18.03.10
	1609	Sommer	Helmut		09.09.33

	1610	Sommer	Arnold		25.07.38
411	1611	Schweigert	Eduard		15.01.03
	1612	Schweigert	Christine	Fickel	05.06.08
	1613	Schweigert	Emilie		20.12.33
	1614	Schweigert	Hilda		19.03.37
	1615	Schweigert	Maria		18.03.35
	1616	Schweigert	Gerhard		20.04.40
412	1617	Trikowsky	Albert		03.11.12
	1618	Trikowsky	Pauline	Drews	20.01.09
	1619	Trikowsky	Hilda		11.06.38
413	1620	Trikowsky	Lydia	Timon	10.03.88
	1621	Trikowsky	Artur		25.05.21
	1622	Trikowsky	Ella		28.11.25
414	1623	Unterseher	Johannes		22.06.92
	1624	Unterseher	Christine	Wildermuth	10.10.90
	1625	Unterseher	Johannes		29.03.18
	1626	Unterseher	Emil		03.03.23
	1627	Unterseher	Hilda		01.10.26
	1628	Unterseher	Ella		01.02.31
415	1629	Unterseher	Pauline		20.08.08
	1630	Unterseher	Alma	Schreiber	29.10.11
	1631	Unterseher	Edith		21.05.36
416	1632	Unterseher	Wilhelm		13.03.83
	1633	Unterseher	Elisabetha	Gerber	15.10.87
	1634	Unterseher	Woldemar		05.05.19
	1635	Unterseher	Irma		24.04.24
	1636	Unterseher	Alide		04.05.25
417	1637	Unterseher	Arnold		19.11.16
	1638	Unterseher	Berta	Häußer	09.12.20
	1639	Unterseher	Brunhilde		05.03.40
418	1640	Unterseher	Johannes		29.09.84
	1641	Unterseher	Friederika	Idler	17.04.87
	1642	Unterseher	Alma		13.09.21
	1643	Unterseher	Anna		20.06.24
	1644	Unterseher	Emma		04.02.27
419	1645	Unterseher	Wilhelm		15.09.12

	1646	Unterseher	Naemi	Schreiber	03.06.13
	1647	Unterseher	Gerda		01.09.38
420	1648	Unterseher	Christine	Sichler	03.06.79
421	1649	Unterseher	Josef		22.04.02
	1650	Unterseher	Maria	Schäfer	26.04.01
422	1651	Unterseher	Friedrich		17.06.08
	1652	Unterseher	Amalie	Gebhardt	24.09.11
	1653	Unterseher	Emil		09.02.35
	1654	Unterseher	Alide		06.06.37
423	1655	Unterseher	Adolf		11.05.91
	1656	Unterseher	Pauline	Schäfer	05.08.94
	1657	Unterseher	Adolf		15.07.19
	1658	Unterseher	Elsa		01.10.20
	1659	Unterseher	Emil		06.10.22
	1660	Unterseher	Alwin		20.11.23
	1661	Unterseher	Otto		21.09.26
	1662	Unterseher	Gerhard		27.08.33
424	1663	Unterseher	Benjamin		14.04.81
	1664	Unterseher	Berta	Mayer	22.03.83
	1665	Unterseher	Traugott		21.11.12
	1666	Unterseher	Berta		01.04.23
	1667	Unterseher	Emilie		01.04.23
425	1668	Unterseher	Johannes		13.01.87
	1669	Unterseher	Maria	Wildermuth	14.04.89
	1670	Unterseher	Bluma		13.01.21
	1671	Unterseher	Maria		01.10.22
	1672	Unterseher	Johannes		21.10.25
	1673	Unterseher	Anna		08.12.26
	1674	Unterseher	Martha		01.08.32
426	1675	Unterseher	Ludwig		02.07.03
	1676	Unterseher	Maria	Seeger	10.01.03
	1677	Unterseher	Berta		01.05.28
	1678	Unterseher	Gottlieb		04.12.29
	1679	Unterseher	Jakob		04.07.33
	1680	Unterseher	Herbert		29.03.36
427	1681	Unterseher	Christian		20.12.82

	1682	Unterseher	Elisabetha	Ernst	07.07.84
	1683	Unterseher	Elisabetha		02.10.10
	1684	Unterseher	Berhard		24.01.16
	1685	Unterseher	Christian		20.11.20
	1686	Unterseher	Margarete		12.12.25
	1687	Unterseher	Benjamin		23.04.29
	1688	Unterseher	Emma		06.08.28
	1689	Unterseher	Ida		13.01.23
428	1690	Unterseher	Jakob		20.05.76
	1691	Unterseher	Maria	Tiede	14.05.86
429	1692	Unterseher	Jakob		06.03.10
	1693	Unterseher	Hulda	Bareither	04.12.15
430	1694	Unterseher	Wilhelm		06.06.05
	1695	Unterseher	Emilie	Mayer	12.11.04
	1696	Unterseher	Alide		21.01.32
	1697	Unterseher	Edwin		13.03.34
	1698	Unterseher	Maria		13.04.38
431	1699	Unterseher	Katharina	Bechtle	15.12.76
432	1700	Unterseher	Georg		12.02.13
	1701	Unterseher	Maria	Poltarak	19.04.18
	1702	Unterseher	Ella		20.11.38
433	1703	Unterseher	Friedrich		30.11.14
	1704	Unterseher	Frieda	Martin	24.08.14
	1705	Unterseher	Hugo		15.01.35
	1706	Unterseher	Lilli		10.10.38
434	1707	Wagner	Magdalena	Müller	24.11.94
	1708	Wagner	Helmut		28.02.23
	1709	Wagner	Erich		31.07.24
	1710	Wagner	Otto		03.02.26
435	1711	Wagner	Georg		09.08.94
	1712	Wagner	Elisabetha	Seeger	30.10.84
	1713	Wagner	Ella		24.03.24
	1714	Wagner	Rudolf		16.09.26
436	1715	Wagner	Maria		
437	1716	Wagner	Richard		22.01.98
	1717	Wagner	Elisabetha	Würth	27.05.00

	1718	Wagner	Naemi	Würth	19.04.33
438	1719	Wildermuth	Gottfried		28.06.79
	1720	Wildermuth	Katharina	Würth	11.05.79
439	1721	Wildermuth	Friedrich		02.04.07
	1722	Wildermuth	Christiana	Gall	15.09.05
	1723	Wildermuth	Karl		29.02.32
	1724	Wildermuth	Emma		01.12.34
	1725	Wildermuth	Lilli		05.08.39
440	1726	Wildermuth	Jakob		02.03.78
	1727	Wildermuth	Pauline	Baumann	08.04.79
	1728	Wildermuth	Emilie		09.09.18
	1729	Wildermuth	Jakob		12.01.22
	1730	Wildermuth	Hilda		04.06.24
441	1731	Wildermuth	Jakob		19.11.04
	1732	Wildermuth	Emilie	Häcker	28.05.19
	1733	Wildermuth	Emil		18.02.31
	1734	Wildermuth	Erwin		25.08.32
	1735	Wildermuth	Erich		31.05.35
442	1736	Wildermuth	Johannes		04.07.76
	1737	Wildermuth	Elisabetha	Jose	11.03.78
	1738	Wildermuth	Elisabetha		28.08.10
	1739	Wildermuth	Mathilde		15.03.15
443	1740	Wildermuth	Josef		12.08.11
	1741	Wildermuth	Anna	Ernst	19.08.22
444	1742	Wildermuth	Heinrich		02.10.05
	1743	Wildermuth	Emilie	Bareither	06.11.09
445	1744	Wildermuth	Johannes		10.10.07
	1745	Wildermuth	Emma	Scheid	19.08.10
	1746	Wildermuth	Elisabetha		20.10.28
	1747	Wildermuth	Jakob		24.07.32
	1748	Wildermuth	Hermann		02.08.38
446	1749	Wildermuth	Christian		02.12.81
	1750	Wildermuth	Wilhelmine	Löffelbein	05.10.88
	1751	Wildermuth	Rosina		02.01.12
	1752	Wildermuth	Woldemar		13.12.14
	1753	Wildermuth	Wilhelm		13.09.21

447	1754	Wildermuth	Friedrich		31.10.74
	1755	Wildermuth	Juliana	Flöther	31.07.65
448	1756	Wildermuth	Friedrich		24.08.12
	1757	Wildermuth	Emma	Schreiber	23.08.15
	1758	Wildermuth	Lilli		19.10.37
	1759	Wildermuth	Helmut		25.03.39
449	1760	Wildermuth	Gottlieb		05.01.03
	1761	Wildermuth	Friederika	Schäfer	17.01.06
	1762	Wildermuth	Gottlieb		25.07.28
	1763	Wildermuth	Friedrich		14.11.31
	1764	Wildermuth	Rudolf		09.04.36
	1765	Wildermuth	Ilse		01.02.39
450	1766	Wildermuth	Johannes		22.05.65
	1767	Wildermuth	Christine	Haas	27.07.65
451	1768	Wildermuth	David		29.11.12
	1769	Wildermuth	Pauline	Scheid	02.04.13
452	1770	Wildermuth	Otto		20.02.11
	1771	Wildermuth	Rosalie	Wolf	09.06.11
	1772	Wildermuth	Hermann		28.02.38
453	1773	Wolf	Eduard		07.11.01
	1774	Wolf	Maria	Käss	15.11.01
	1775	Wolf	Friedrich		23.02.28
	1776	Wolf	Lilli		05.10.29
	1777	Wolf	Rosina		18.11.32
	1778	Wolf	Wilhelm		30.08.34
	1779	Wolf	Gottlieb		28.02.40
454	1780	Wolf	Johann		31.07.01
	1781	Wolf	Ella	Brenner	02.12.07
	1782	Wolf	Herbert		19.04.24
	1783	Wolf	Gerhard		16.04.38
455	1784	Wolf	Josef		16.04.77
	1785	Wolf	Mathilde	Brenner	84
	1786	Wolf	Oskar		18.08.18
456	1787	Wolf	Josef		18.12.15
	1788	Wolf	Maria	Idler	15.08.14
	1789	Wolf	Elfriede		15.08.40

457	1790	Wolf	Rudolf		22.02.01
	1791	Wolf	Mathilde	Radies	16.02.99
	1792	Wolf	Alwin		12.08.33
	1793	Wolf	Klara		18.02.25
458	1794	Wolf	Gottlieb		10.06.02
	1795	Wolf	Berta	Gebhardt	08.01.02
	1796	Wolf	Malwine		09.05.27
	1797	Wolf	Gottlieb		17.07.28
	1798	Wolf	Karl		17.09.29
	1799	Wolf	Georg		02.02.31
	1800	Wolf	Emil		02.09.32
	1801	Wolf	Hilda		18.07.36
459	1802	Wolf	Katharina	Gebhardt	05.10.79
460	1803	Wolf	Friedrich		31.03.79
	1804	Wolf	Christine	Orthwein	08.12.84
	1805	Wolf	Lilli		13.03.19
	1806	Wolf	Erwin		06.10.20
	1807	Wolf	Erna		08.05.22
461	1808	Wolf	Gotthilf		21.06.11
	1809	Wolf	Klara	Eisele	24.01.14
462	1810	Wolf	Johannes		16.01.09
	1811	Wolf	Berta	Schäfer	10.05.08
463	1812	Wolf	Friedrich		30.10.81
	1813	Wolf	Friederika	Baumann	02.04.87
464	1814	Wolf	Gottlieb		24.03.83
	1815	Wolf	Luise	Weißhaar	10.12.85
	1816	Wolf	Sofia		17.04.12
	1817	Wolf	Berta		18.05.10
	1818	Wolf	Emilie		21.06.20
	1819	Wolf	Maria		02.12.17
	1820	Wolf	Gottlieb		02.12.17
	1821	Wolf	Frieda		31.01.24
465	1822	Wolf	Maria	Dorsch	03.02.93
	1823	Wolf	Eleonore		10.10.22
	1824	Wolf	Gotthilf		16.04.24
466	1825	Wolf	Berthold		17.12.19

	1826	Wolf	Frieda	Schäfer	26.10.19
467	1827	Wolf	Magdalena	Würth	24.05.73
468	1828	Wolf	Artur		17.06.14
	1829	Wolf	Emilie	Scheid	26.12.16
469	1830	Wolf	Traugott		13.03.08
	1831	Wolf	Hulda	Timm	15.04.09
	1832	Wolf	Erhard		07.05.35
	1833	Wolf	Albert		15.04.37
	1834	Wolf	Ernst		01.08.40
470	1835	Wolf	Johannes		27.12.84
	1836	Wolf	Emma	Heer	26.03.85
	1837	Wolf	Arnold		16.08.12
	1838	Wolf	Johannes		19.08.15
	1839	Wolf	Alfred		20
471	1840	Wolf	Wilhelm		10.02.11
	1841	Wolf	Emma	Weißhaar	27.11.14
	1842	Wolf	Ernst		15.06.39
472	1843	Wolf	Reinhold		02.02.08
	1844	Wolf	Maria	Gebhardt	23.11.13
	1845	Wolf	Traugott		26.10.37
473	1846	Wahler	Wilhelm		07.07.84
	1847	Wahler	Elisabetha	Unterseher	16.10.89
	1848	Wahler	Christine		02.03.17
	1849	Wahler	Emilie		15.01.22
	1850	Wahler	Frieda		18.06.24
474	1851	Wahler	Gottlieb		17.12.13
	1852	Wahler	Maria	Wildermuth	30.08.13
	1853	Wahler	Kuno		18.08.40
475	1854	Wahler	Herbert		12.03.14
	1855	Wahler	Luise	Eisenbeiß	02.04.13
476	1856	Wahler	Friederika	Gentner	25.02.63
477	1857	Wahler	Benjamin		24.12.93
	1858	Wahler	Maria	Issler	28.01.96
	1859	Wahler	Ella		25.10.22
	1860	Wahler	Friederika		25.01.25
	1861	Wahler	Maria		18.02.31

	1862	Wahler	Eleonore		27.02.34
	1863	Wahler	Martha		20.01.39
478	1864	Wahler	Georg		13.01.59
479	1865	Wahler	Georg		07.02.92
	1866	Wahler	Katharina	Fickel	10.10.88
	1867	Wahler	Traugott		02.02.17
	1868	Wahler	Erna		20.05.18
	1869	Wahler	Artur		09.08.20
	1870	Wahler	Woldemar		12.11.21
480	1871	Wahler	Klara	Fickel	25.07.27
	1872	Wahler	Barbara		03.12.90
	1873	Wahler	Otto		31.07.20
	1874	Wahler	Oskar		31.07.20
	1875	Wahler	Maria		12.04.22
	1876	Wahler	Johannes		03.12.25
	1877	Wahler	Wilhelm		22.12.23
481	1878	Wahler	Jakob		17.04.72
	1879	Wahler	Maria	Eckert	14.09.77
	1880	Wahler	Emilie		23.03.10
	1881	Wahler	Klara		18.05.22
482	1882	Wahler	Traugott		21.03.13
	1883	Wahler	Klara	Jans	10.11.12
483	1884	Wahler	Christian		01.02.82
	1885	Wahler	Katharina	Kreiß	08.07.89
	1886	Wahler	Frieda		07.07.13
	1887	Wahler	Elsa		28.07.18
	1888	Wahler	Hugo		13.09.22
	1889	Wahler	Maria		22.03.25
	1890	Wahler	Emma		04.05.29
484	1891	Wahler	Oskar		16.09.09
	1892	Wahler	Alma	Schäfer	05.06.14
	1893	Wahler	Edgar		28.01.39
485	1894	Wahler	Rudolf		06.10.77
	1895	Wahler	Maria	Gieß	30.06.13
	1896	Wahler	Alwin		23.08.34
	1897	Wahler	Kuno		28.09.38

	1898	Wahler	Tusnelda		14.09.40
486	1899	Wahler	Johannes		08.01.90
	1900	Wahler	Rebekka	Deiss	30.04.94
	1901	Wahler	Emma		06.10.24
	1902	Wahler	Alwine		01.08.29
487	1903	Wahler	Otto		02.10.20
	1904	Wahler	Maria	Idler	05.06.21
488a	1905	Weißhaar	Maria	Schreiber	07.11.77
488b	1906	Weißhaar	Friedrich		11.06.93
	1907	Weißhaar	Gottliebine	Schäfer	11.03.95
	1908	Weißhaar	Traugott		24.04.19
	1909	Weißhaar	Reinhold		07.12.20
	1910	Weißhaar	Jakob		03.01.22
	1911	Weißhaar	Otto		12.02.23
	1912	Weißhaar	Berthold		12.02.23
	1913	Weißhaar	Hilde		05.09.24
	1914	Weißhaar	Gottliebine		14.02.26
	1915	Weißhaar	Gerhard		26.05.33
488c	1916	Weißhaar	Pauline	Baumann	31.08.63
489	1917	Wilhelm	Christian		23.07.02
	1918	Wilhelm	Christine	Scheid	28.09.04
	1919	Wilhelm	Lilli		07.09.28
	1920	Wilhelm	Oskar		10.06.30
	1921	Wilhelm	Adolf		06.06.32
490	1922	Wilhelm	Christian		19.03.34
	1923	Wilhelm	Adolf	Aldinger	01.10.98
	1924	Wilhelm	Maria		23.09.97
	1925	Wilhelm	Hubert		22.12.22
	1926	Wilhelm	Emma		14.03.26
	1927	Wilhelm	Maria		10.05.34
491	1928	Wilhelm	Sofia	Mayer	02.01.78
	1929	Wilhelm	Berta		26.01.04
492	1930	Wilhelm	Karl		02.02.08
	1931	Wilhelm	Luisse	Fink	22.11.10
	1932	Wilhelm	Elwire		16.11.29
	1933	Wilhelm	Karl		05.07.36

	1934	Wilhelm	Kuno		
493	1935	Wilhelm	Johann		17.03.63
494	1936	Wilhelm	Johann		09.06.91
	1937	Wilhelm	Emilie	Ost	26.11.93
	1938	Wilhelm	Jakob		13.06.19
	1939	Wilhelm	Gottliebine		14.01.21
	1940	Wilhelm	Karl		21.11.22
	1941	Wilhelm	Christian		08.10.24
	1942	Wilhelm	Johann		27.07.29
	1943	Wilhelm	Emilie		28.04.32
495	1944	Wilhelm	Jakob		29.10.02
	1945	Wilhelm	Friederika	Wöllhaf	30.01.04
	1946	Wilhelm	Hilda		09.03.30
	1947	Wilhelm	Emil		16.05.33
	1948	Wilhelm	Richard		30.09.35
	1949	Wilhelm	Erwin		06.11.37
496	1950	Wilhelm	Friedrich		23.05.93
	1951	Wilhelm	Elisabetha	Schwaderer	14.04.00
	1952	Wilhelm	Emma		27.11.19
	1953	Wilhelm	Elsa		19.07.25
	1954	Wilhelm	Olga		20.08.30
	1955	Wilhelm	Erhard		18.02.35
	1956	Wilhelm	Alma		05.09.37
497	1957	Winger	Friedrich		02.04.89
	1958	Winger	Mathilde	Jose	14.07.89
	1959	Winger	Johann		12.08.18
	1960	Winger	Traugott		01.08.22
	1961	Winger	Ella		02.03.25
	1962	Winger	Leontine		28.01.29
	1963	Winger	Charlotte		15.07.33
498	1964	Winger	Abraham		27.12.09
	1965	Winger	Rosina	Käss	24.05.09
	1966	Winger	Ida		20.12.37
	1967	Winger	Jakob		23.10.39
499	1968	Winger	Friedrich		31.03.12
	1969	Winger	Rosina	Schreiber	24.03.13

	1970	Winger	Herbert		17.10.38
	1971	Winger	Gerlinde		25.03.40
500	1972	Winger	Johannes		27.11.86
	1973	Winger	Elisabetha	Roth	25.07.88
	1974	Winger	Otto		26.05.19
	1975	Winger	Artur		16.11.27
501	1976	Winger	Karl		04.06.16
	1977	Winger	Erna	Würth	01.07.20
	1978	Winger	Sieglinde		09.07.40
502	1979	Winger	Johannes		07.10.14
	1980	Winger	Maria	Mayer	11.01.13
	1981	Winger	Walli		15.02.40
	1982	Würth	Gottlieb		28.05.98
	1983	Würth	Mathilde		04.02.96
	1984	Würth	Elisabetha		31.10.22
	1985	Würth	Woldemar		29.11.24
504	1986	Würth	Gustav		15.09.85
	1987	Würth	Maria	Wahler	24.07.92
505	1988	Würth	Gottlieb		27.12.68
	1989	Würth	Elisabetha	Sommer	03.06.71
506	1990	Würth	Jakob		04.11.03
	1991	Würth	Pauline	Schlenker	11.04.03
	1992	Würth	Helmut		04.04.29
	1993	Würth	Klara		19.07.30
	1994	Würth	Gotthilf		21.05.34
	1995	Würth	Friedrich		01.01.37
507	1996	Würth	Johann		11.02.80
	1997	Würth	Frieda		02.01.17
	1998	Würth	Rudolf		05.11.18
	1999	Würth	Maria		31.12.21
508	2000	Würth	Johann		03.09.11
	2001	Würth	Hilde	Mayer	24.06.14
509	2002	Würth	Rosina		12.01.72
510	2003	Würth	Karoline	Gall	30.11.81
511a	2004	Würth	Emilie	Gässler	30.11.78
511b	2005	Würth	August		17.03.05

	2006	Würth	Elisabetha		25.05.08
	2007	Würth	Hilda		26.10.33
	2008	Würth	Georg		17.11.38
	2009	Würth	Emilie		10.03.40
512	2010	Würth	Johann		28.07.77
	2011	Würth	Maria	Issler	23.12.84
513	2012	Würth	Oskar		13.05.13
	2013	Würth	Elsa	Wildermith	15.04.17
	2014	Würth	Herbert		01.04.39
514	2015	Würth	Johannes		20.06.09
	2016	Würth	Friederika	Gässler	19.02.13
	2017	Würth	Gerhard		16.10.35
	2018	Würth	Hildegard		19.06.37
	2019	Würth	Artur		27.06.39
515	2020	Wöllhaf	Martin		08.01.69
	2021	Wöllhaf	Elisabetha	Gentner	12.03.72
	2022	Wöllhaf	Auguste		15.04.13
	2023	Wöllhaf	Frieda		07.08.16
516	2024	Wöllhaf	Christian		21.08.01
	2025	Wöllhaf	Emma	Deuschle	20.12.03
	2026	Wöllhaf	Robert		27.11.26
	2027	Wöllhaf	Theophil		03.02.28
	2028	Wöllhaf	Luise		02.07.32
	2029	Wöllhaf	Willi		13.01.38
517	2030	Wöllhaf	Jakob		22.12.92
	2031	Wöllhaf	Elisabetha	Baumann	19.01.93
	2032	Wöllhaf	Friedrich		09.02.22
	2033	Wöllhaf	Hermine		24.03.26
	2034	Wöllhaf	Oskar		08.03.28
	2035	Wöllhaf	Ludwig		22.05.31
	2036	Wöllhaf	Emil		01.07.33
518	2037	Zickert	Jakob		23.09.85
	2038	Zickert	Emma	Steinert	27.02.89
	2039	Zickert	Herbert		08.08.18
	2040	Zickert	Helmut		07.07.21
	2041	Zickert	Hilde		19.01.24

519	2042	Zickert	Otto		26.09.09
	2043	Zickert	Maria	Schäfer	04.11.12
	2044	Zickert	Hilma		10.12.37
520	2045	Zehender	Rebekka		80
521	2046	Zehender	Karl		06.08.06
	2047	Zehender	Katharina	Daiß	27.05.11
	2048	Zehender	Erna		21.12.33
	2049	Zehender	Robert		08.05.39
522	2050	Zehender	Elisabetha	Wahler	06.11.87
	2051	Zehender	Maria		11.10.20
	2052	Zehender	Ludmilla		08.08.23
523	2053	Zehender	Maria	Käss	52
524	2054	Zehender	Friedrich		09.05.04
	2055	Zehender	Luise		27.09.03
	2056	Zehender	Maria		07.12.28
	2057	Zehender	Luisa		23.12.30
	2058	Zehender	Lilli		05.02.32
	2059	Zehender	Friedrich		02.10.33
	2060	Zehender	Elfriede		03.05.38
	2061	Zehender	Ilse		
525	2062	Zehender	Karl		28.09.10
	2063	Zehender	Luise		21.01.08
	2064	Zehender	Gottlieb		25.12.34
	2065	Zehender	Paul		04.04.38
	2066	Zehender	Erika		06.08.40
526	2067	Zaiser	Natalie	Weber	09.09.98
	2068	Zaiser	Johannes		05.03.21
	2069	Zaiser	Rudolf		26.01.26
	2070	Zaiser	Emil		27.01.28
	2071	Zaiser	maria		16.05.30
	2072	Zaiser	Katharina		08.05.32
		<u>Anhang</u>			
	2073	Pleiß	Christine		21.01.92
	2074	Issler	Gottlob		07.03.10
	2075	Issler	Olga	Witt	

## Schlusswort



**Charlotte Holwein**

*ist 26 Jahre alt und seit zwei Jahren unsere stellvertretende Vorsitzende des Heimatausschusses Lichtental und die Schriftführerin.*

*Sie hat, trotz ihres jugendlichen Alters, schon lange enge Verbindungen zu Lichtental. Ihr Urgroßvater ist Karl Roth, der Autor unseres Heimatbuches Lichtental, ihr Großvater ist Paul Roth, der über viele Jahre Vorsitzender des Heimatausschusses Lichtental war und in Kirchberg/Murr viele wichtige Veranstaltungen und Treffen organisiert hat. Charlotte Holwein selbst hat schon als Kind und Jugendliche bei den jährlichen Treffen in Kirchberg/Murr*

*zusammen mit ihren Eltern beim Service mitgeholfen und dabei Bessarabien kennengelernt, das sie auch schon 2015 besucht hat. Seit 2020 arbeitet sie nach Abschluss ihres Studiums als Lehrerin.*

### **Liebe Lichtentaler,**

vor fast genau 80 Jahren wurden Ihre Eltern und Sie aus Bessarabien zwangsumgesiedelt. Sie mussten Ihre Heimat verlassen und ins Unbekannte aufbrechen.

Ein Abschied, aber ebenso ein Neuanfang. Aus Berichten über die Umsiedelung konnte ich herauslesen, dass in dieser Zeit voller Ungewissheit ein starker Zusammenhalt unter den Lichtentalern gewachsen ist.

Gemeinsam eine so große Veränderung zu durchleben, schweißt zusammen.

Auch wenn dieses Jahr auf Grund der aktuellen Situation kein Treffen stattfinden kann, wünsche ich Ihnen, dass Sie auch diese Veränderungen oder Einschränkungen dazu nutzen, die Verbindungen innerhalb der Familie aber auch mit Ihren Nachbarn und Freunden zu stärken. Eine Veränderung ist auch eine Chance, etwas Neues zu erschaffen und zu überdenken: Was ist mir wichtig? Was macht mich glücklich?

Ich hoffe, diese Broschüre ermöglicht Ihnen einen Austausch innerhalb der Familie, um über die Zeit der Umsiedelung zu sprechen und das Erlebte an die nächsten Generationen weiterzugeben. Ich freue mich, Sie nächstes Jahr am 10.10.2021 wieder zu einem Lichtentaler Treffen in Kirchberg begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit!

Ihre

***Charlotte Holwein***

**Stellv. Vorsitzende des Heimatausschusses Lichtental  
Kirchberg/Murr und Bad Schönborn im September 2020**